SENA

R1

SMART CYCLING HELMET

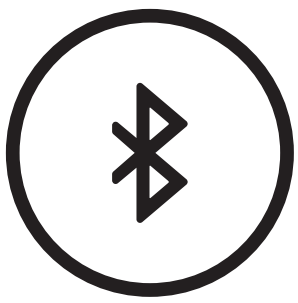


MENÜ

KLICKEN SIE AUF EINEN ABSCHNITT


INFORMATIONEN ZUM HELM


ERSTE SCHRITTE

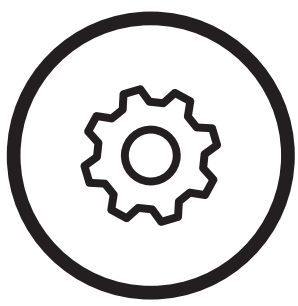

KOPPLUNG MIT GERÄTEN


VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS

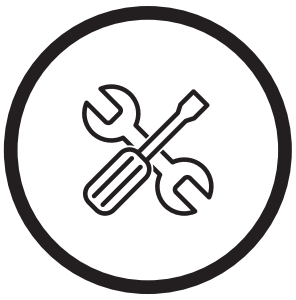

STEREO-MUSIK


BLUETOOTH-SPRECHANLAGE

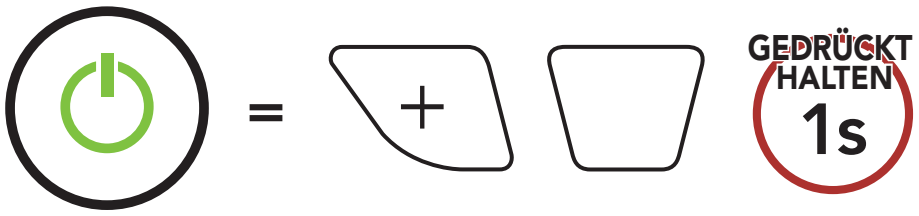

VERWENDEN DES FM-RADIOS


ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN


FEHLERSUCHE


WARTUNG UND PFLEGE

LEGENDE:



Funktion = Taste(n) **antippen oder gedrückt halten**



Taste so oft wie angegeben **antippen**



Taste so lange wie angegeben **gedrückt halten**



„Hallo“

Hörbare Ansage

INHALT

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN 7

1. INFORMATIONEN ZUM SMART CYCLING HELMET R1 13

1.1 Allgemeine Informationen 13

1.2 Produktdetails 15

1.3 Lieferumfang 15

1.4 Tragen des Helms 16

1.4.1 So setzen Sie den Helm richtig auf 16

1.4.2 Überprüfung des korrekten Sitzes des Helms 20

2. ERSTE SCHRITTE: DAS INTEGRIERTE BLUETOOTH-SYSTEM 22

2.1 Herunterladbare Sena-Software 22

2.1.1 Sena Utility-App 22

2.1.2 Sena Device Manager 22

2.2 Funktionen der Tasten 23

2.3 Ein- und Ausschalten 24

2.4 Laden 24

2.5 Überprüfung des Akkuladezustands 25

2.6 Lautstärkeregelung 27

2.7 Konfigurationsmenü 28

3. HEADSET MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN 31

3.1 Mobiltelefon 31

4. VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS 33

4.1 Tätigen und Annehmen von Anrufen 33

4.2 Kurzwahl 33

4.2.1 Kurzwahlnummern zuweisen 33

4.2.2 Kurzwahlnummern verwenden 36

5. STEREO-MUSIK 38

5.1 Wiedergabe von Musik mit Bluetooth-Geräten 38

6. BLUETOOTH-SPRECHANLAGE 40

6.1 Kopplung der Sprechanlage 40

6.1.1 Mit Smart Intercom Pairing (SIP) 40

6.1.2 Mit der Taste 41

6.2 Zwei-Wege-Sprechanlage 43

6.3 Mehrweg-Sprechanlage 44

6.3.1 Beginnen einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage 44

6.3.2 Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beginnen 46

6.3.3 Mehrwege-Gespräch über die Sprechanlage beenden 46

6.4 Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage 46

6.5 Group Intercom 47

6.6 Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert) 49

7. VERWENDEN DES FM-RADIOS 50

7.1 FM-Radio ein-/ausschalten 50

7.2 Durchführen des Sendersuchlaufs und Speichern der Radiosender 50

7.3 Radiosender suchen und speichern 52
7.4 Vorläufige Sendervoreinstellung 53
7.5 Navigieren zwischen voreingestellten Sendern 54
7.6 Auswahl der Region 54
7.7 RDS AF-Einstellung (Radio Data System Alternate Frequencies) (standardmäßig aktiviert) 55
7.8 FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert) 56

8. HEADSET-KONFIGURATION 57
8.1 Funktionspriorität 57
8.2 Firmware-Aktualisierung 57
8.3 Sprachansagen 57
8.4 Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen 59

9. FEHLERSUCHE 60
9.1 Reset bei Fehlfunktion 60
9.2 Zurücksetzen 61

10. WARTUNG UND PFLEGE 62

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß verwenden, indem Sie die unten stehenden Sicherheitsvorkehrungen beachten, um das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen und/oder Schäden an Sachgegenständen zu vermeiden.

Signalwörter für Gefahrenmeldungen

In dieser Anleitung werden folgende Sicherheitssymbole und Signalwörter verwendet.

⚠ **WARNUNG:** Kennzeichnet potenzielle Gefahrensituationen, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen können, sofern sie nicht vermieden werden.

⚠ **VORSICHT:** Kennzeichnet potenzielle Gefahrensituationen, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen können, sofern sie nicht vermieden werden.

***ZU BEACHTEN*:** Kennzeichnet Informationen, die wichtig sind, sich jedoch nicht auf Gefahrensituationen beziehen. Wird eine der geschilderten Situationen nicht verhindert, kann dies zu Schäden am Produkt führen.

Produktverwendung

Beachten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um bei der Verwendung des Produkts Verletzungen oder Schäden am Produkt zu verhindern.

⚠ WARNUNG

- Beim Radfahren sind Sie besonderen Risiken und Gefahren ausgesetzt. Diese Risiken und Gefahren werden zwar nicht gänzlich ausgeräumt, jedoch bedeutend reduziert, wenn Sie einen Helm tragen. Wie genau der Helm Sie im Falle eines Unfalls schützt, ist nur schwer zu beschreiben. Eine sichere Fahrweise, die an die Straßen- und Wetterverhältnisse angepasst ist, spielt in puncto Sicherheit eine wichtige Rolle.
- Der Helm sollte vor dem Klettern auf einen Baum oder ein Klettergerüst, auf dem Spielplatz und stets dann abgenommen werden, wenn Sie nicht mit dem Fahrrad fahren. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen oder einer Strangulation mit Todesfolge führen.
- Der Helm kann Sie nicht gegen alle Arten von Verletzungen schützen, die durch einen Unfall verursacht werden können. Selbst wenn Sie den Helm tragen und nicht schnell fahren, kann ein Unfall zu schweren Kopfverletzungen oder tödlichen Verletzungen führen.

- Eine unvorsichtige Verwendung des Produkts im Straßenverkehr führt zu Risiken und unter Umständen zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen oder Schäden. Beachten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen in allen Dokumenten, die diesem Produkt beiliegen. Dadurch minimieren Sie die Wahrscheinlichkeit, dass Sie während der Fahrt eines der genannten Risiken eingehen.

⚠ VORSICHT



- Um den maximalen Schutz zu gewährleisten, muss dieser Helm ordnungsgemäß an den Kopf des Fahrers angepasst werden sowie korrekt befestigt sein. Hierfür gelten die Anweisungen im Benutzerhandbuch.
- Setzen Sie den Helm auf. Die Vorderseite sollte Ihre Stirn bedecken. Der Helm darf nicht nach hinten geneigt sein, sodass Ihre Stirn nicht bedeckt ist.
- Die Schutzwirkung des Helms verringert sich im Laufe der Zeit. Dies hängt unter anderem davon ab, ob er zwischenzeitlich beschädigt wurde, wie stark bzw. ob er den Einflüssen von Umweltverschmutzung und schädlichen Chemikalien ausgeliefert und wie lange er der Sonne ausgesetzt war. Sena empfiehlt, den Helm nach fünf Jahren durch einen neuen zu ersetzen. Auch wenn sich die Schale prinzipiell zu einer längeren Nutzung eignet, ist es aufgrund der Kombination aus Materialermüdung und Abnutzung der anderen Komponenten, des nicht einschätzbaren allgemeinen Zustands des Helms und der unbekannten Bedingungen seiner Nutzung ratsam, den Helm zu Ihrer eigenen Sicherheit nach dieser Verwendungsdauer zu ersetzen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht für Extremsportarten, also nicht beim Downhillfahren und nicht für Sprünge, bei denen das Fahrrad vollständig vom Boden abhebt. Zudem sollten Sie den Helm nicht beim Winter-, Wasser- und Motorsport, beim Straßenhockey, auf dem Spielplatz oder bei Aktivitäten tragen, in denen Gesicht und Ohren zum Schutz bedeckt oder stärker gepolstert sein sollten.
- Der Sicherheitshelm kann nur einen einzigen Aufprall kompensieren. Sollten hierdurch Schäden verursacht worden sein, sind diese meist von außen nicht sichtbar. Deshalb muss der Helm nach einem Sturz, Unfall oder sonstigen Aufprall ersetzt werden. Sie können den Helm in diesem Fall zum Händler bringen, von dem Sie ihn gekauft haben, damit er ihn in prüfen kann, oder selbst entsorgen und ersetzen. Sollte der Helm einem Aufprall oder Stoß ausgesetzt gewesen sein, dürfen Sie ihn nicht mehr verwenden.
- Ein Helm, der einen heftigen Stoß erfahren hat, muss ersetzt werden.
- Damit der Helm seiner Schutzwirkung in vollem Umfang gerecht werden kann, muss er richtig auf dem Kopf sitzen und mit dem Kinnriemen unter dem Kinn festgezogen werden.
- Ziehen Sie den Kinnriemen stets fest, bevor Sie losfahren, und prüfen Sie, ob Schnallensystem und Riemen richtig sitzen.
- Fahren Sie nicht los, wenn die Schnalle nicht geschlossen oder nicht festgezogen ist. Der Kinnriemen muss richtig sitzen und darf sich nicht lösen, wenn Sie daran ziehen.

- Kein Helm kann Ihnen den Schutz vor absolut allen denkbaren Einwirkungen bieten. Dieser Helm wurde speziell für das Radfahren entwickelt und eignet sich nicht für andere Zwecke.
- Sie sollten den Helm regelmäßig auf Beschädigungen hin untersuchen. Kleine Kratzer führen jedoch nicht zu einer Beeinträchtigung der Schutzfunktion des Helms.
- Sie sollten immer wieder prüfen, ob der Helm richtig und fest sitzt – vor jedem Losfahren sowie in regelmäßigen Abständen während der Fahrt.
- Stellen Sie sicher, dass die Schnalle richtig festgezogen und das lose Ende des Kinnriemens durch den O-Ring aus Gummi gezogen wurde, bevor Sie losfahren. Eine Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu schweren Verletzungen führen.
- Der oben beschriebene Sicherheitsmechanismus des Helms kann kleine Bruchstellen in der Schale verursachen, falls der Helm aus geringer Höhe (unter einem Meter) fallen gelassen wird.
- Die Verwendung des Produkts mit hoher Lautstärke über einen langen Zeitraum kann zu Schäden der Trommelfelle oder der Hörfähigkeit führen.
- Sie sollten unter dem Helm nichts tragen, also keine Baseballkappe, Kapuze, Kopfhörer oder Haarspangen, und Ihre Haare nicht zusammenbinden, da der Helm sich sonst lockern oder gänzlich lösen könnte. Tragen Sie nur Ihren eigenen Helm und verleihen Sie diesen nicht an andere.
- Befolgen Sie alle relevanten Vorschriften für die Nutzung der Kamera.
  (1) Verwenden Sie die Kamera nur in Flugzeugen, wenn dies zulässig ist.
  (2) Schalten Sie die Kamera in der Nähe von medizinischen Geräten aus. Die Kamera kann Interferenzen mit Medizingeräten in Krankenhäusern oder anderen medizinischen Einrichtungen verursachen.
- Die Kamera generiert ein Magnetfeld mit geringer Stärke. Achten Sie auf einen Sicherheitsabstand zwischen der Kamera und Herzschrittmachern, um potenzielle Interferenzen zu vermeiden. Schalten Sie die Kamera umgehend aus, wenn sie Interferenzen mit einem Herzschrittmacher anzeigt. Wenden Sie sich an den Hersteller des Herzschrittmachers oder einen Arzt.
- Vermeiden Sie Interferenzen mit anderen elektronischen Geräten. Die Kamera generiert ein Magnetfeld mit geringer Stärke, das Interferenzen mit nicht versiegelten oder unzureichend abgeschirmten elektronischen Geräten in Haushalten oder Fahrzeugen verursachen kann. Wenden Sie sich an die Hersteller Ihrer elektronischen Geräte, um Probleme mit Interferenzen zu beheben.
- Verwenden Sie nie eine beschädigte Speicherkarte. Andernfalls besteht die Gefahr von Stromschlägen, Fehlfunktionen der Kamera oder Bränden.

ZU BEACHTEN

- In manchen Regionen ist es gesetzlich untersagt, beim Radfahren Headsets oder Ohrhörer zu verwenden. Stellen Sie daher sicher, dass Sie alle Gesetze kennen, die in der Region gelten, in der Sie das Produkt verwenden, und dass Sie diese Gesetze einhalten.
- Verwenden Sie das Produkt nicht bei hohen Temperaturen und setzen Sie es keiner Hitze aus, da dies zu Schäden, einer Explosion oder einem Brand führen kann.

- Ein Helm mit Hitzeschaden darf nicht mehr getragen werden. Sie erkennen einen Hitzeschaden an Unebenheiten oder Bläschen auf der Helmoberfläche.
- Sollte das Produkt beim Laden ungewöhnlich riechen, heiß werden oder andere Auffälligkeiten aufweisen, beenden Sie sofort den Ladevorgang. Andernfalls besteht Schadens-, Feuer- oder Explosionsgefahr. Wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle, falls Sie eines der genannten Probleme bemerken.
- An Ihrem Helm darf nichts angebracht werden, auch keine Spiegel oder Lichter.
- Halten Sie das Produkt von Haustieren und kleinen Kindern fern. Andernfalls kann es zu Schäden am Produkt kommen.
- Setzen Sie das Produkt keinen Stößen oder scharfen Werkzeugen aus, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- An Orten, an denen die drahtlose Kommunikation verboten ist (etwa in Krankenhäusern oder Flugzeugen) muss das Produkt ausgeschaltet werden. An Orten, an denen drahtlose Kommunikation verboten ist, können elektromagnetische Wellen zu Gefahren oder Unfällen führen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in der Nähe von gefährlichen Explosivstoffen. Besteht in der Nähe Explosionsgefahr, schalten Sie das Produkt aus und beachten Sie alle Vorschriften, Anweisungen und Schilder vor Ort.
- Jegliche Änderung oder Modifikation des Helms, die nicht ausdrücklich durch diejenige Partei genehmigt wurde, die für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich ist, kann die Garantie bei der Nutzung des Helms unwirksam machen.
- Hohe Innentemperaturen können zu starkem Bildrauschen führen. Dies ist keine Fehlfunktion und beeinträchtigt die Gesamtleistung der Kamera nicht.
- Prüfen Sie im Vorfeld, ob die Kamera ordnungsgemäß funktioniert. Dateiverluste oder Schäden an der Kamera, die durch eine Fehlfunktion der Kamera oder unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, fallen nicht unter die Gewährleistung.

Akku

Das Gerät verfügt über einen integrierten Akku. Beachten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen in dieser Anleitung. Falls Sie die Sicherheitsvorkehrungen nicht genau beachten, kann dies zu einer Wärmeentwicklung am Akku oder einer Explosion, einem Brand oder schweren Verletzungen führen.

⚠ WARNUNG

- Nutzen Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum, wenn es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Andernfalls kann es zu Schäden am Produkt oder zu einer starken Wärmeentwicklung kommen, die möglicherweise Verbrennungen verursacht.
- Verwenden und lagern Sie das Produkt bei hohen Temperaturen nicht im Auto. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen, entzünden oder platzen und schwere Verletzungen verursachen.
- Laden Sie den Akku nicht weiter, wenn er nicht innerhalb der angegebenen Ladedauer geladen wird. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen, entzünden oder platzen und schwere Verletzungen verursachen.

- Bewahren Sie das Produkt nicht in der Nähe von offenem Feuer auf. Entsorgen Sie das Produkt nicht durch Verbrennen. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen, entzünden oder explodieren und schwere Verletzungen verursachen.
- Versuchen Sie nie, den Akku mit einem beschädigten Ladegerät zu laden. Andernfalls kann es zu einer Explosion und/oder Unfällen kommen.

ZU BEACHTEN

- Die Akkulebensdauer hängt von den Bedingungen, Umgebungsfaktoren, Funktionen des verwendeten Produkts und den Geräten ab, mit denen es genutzt wird.

Lagerung und Handhabung des Produkts

Treffen Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um bei der Aufbewahrung des Produkts Verletzungen oder Schäden am Produkt zu verhindern.

⚠ VORSICHT

- Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll. Der integrierte Akku darf nicht über den herkömmlichen Hausmüll entsorgt werden und muss gesondert gesammelt werden. Die Entsorgung des Produkts muss den örtlichen Vorschriften entsprechend erfolgen.
- Setzen Sie das Objektiv nie direktem Sonnenlicht aus. Andernfalls besteht Brandgefahr, da die Sonnenstrahlen durch das Objektiv gebündelt werden können.

ZU BEACHTEN

- Halten Sie das Produkt staubfrei. Staub kann mechanische und elektronische Teile des Produkts beschädigen.
- Das Produkt sollte bei Raumtemperatur aufbewahrt werden. Setzen Sie das Produkt nicht sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen aus, da sich andernfalls die Lebensdauer des Elektronikgeräts verringern und der Akku beschädigt werden kann und/oder Kunststoffteile des Produkts schmelzen können.
- Reinigen Sie das Produkt nicht mit Benzin, Lösungsmitteln, Reinigungslösungen, giftigen Chemikalien oder aggressiven Reinigungsmitteln, da dies zu Schäden am Produkt führen kann. Stellen Sie sicher, dass der Helm nicht in Kontakt mit derartigen Substanzen kommt. Er darf auch nicht damit gereinigt werden, da diese Substanzen die Schale angreifen können.
- Lackieren Sie das Gerät nicht. Lack kann bewegliche Teile blockieren oder den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts beeinträchtigen.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen und setzen Sie es auch anderweitig keinen Stößen aus. Andernfalls können das Produkt oder seine internen elektrischen Schaltkreise beschädigt werden.
- Demontieren, reparieren oder modifizieren Sie das Produkt nicht, da es andernfalls beschädigt werden und die Gewährleistung erlöschen kann.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in einer feuchten Umgebung auf, insbesondere nicht über längere Zeit. Andernfalls können die internen elektrischen Schaltkreise beschädigt werden.

- Originalkomponenten dürfen nicht modifiziert oder entfernt werden. Das Anbringen von Zubehörteilen anderer Hersteller, die nicht ausdrücklich empfohlen wurden, kann die Schutzfunktion schmälern und führt dazu, dass die im Abschnitt „Zertifizierungen des Helms“ aufgeführten Zertifizierungen sowie jegliche Garantie- und Versicherungsansprüche nichtig werden.
- Die Akkuleistung verschlechtert sich im Laufe der Zeit, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.
- Lagern Sie die Kamera nicht in der Nähe von Magnetfeldern. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen der Kamera kommen.
- Schützen Sie das Objektiv, indem Sie sorgsam mit der Kamera umgehen und sie vor Stößen schützen.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Objektivs in folgenden Situationen mit einem weichen Tuch:
  (1) Wenn Fingerabdrücke auf dem Objektiv sind
  (2) Wenn das Objektiv in sehr warmen oder feuchten Umgebungen verwendet wird, zum Beispiel in Meeres- oder Flussnähe.
- Lagern Sie das Produkt in einem gut belüfteten Raum, um das Objektiv vor Schmutz und Staub zu schützen.

MENÜ

1. INFORMATIONEN ZUM SMART CYCLING HELMET R1

1.1 Allgemeine Informationen

Dieses Produkt ist ein Fahrradhelm. Verwenden Sie das Produkt nicht zu anderen Zwecken als zum Fahrradfahren. Beim Einsatz des Helms zu einem anderen Zweck ist im Falle eines Unfalls möglicherweise kein ausreichender Schutz gegeben.

Sena empfiehlt, einen Helm auszuwählen, der eine möglichst große Fläche Ihres Kopfes abdeckt, da dadurch ein besserer Schutz erreicht wird. Achten Sie darauf, dass Ihr Fahrradhelm im vorderen Bereich tief sitzt, sodass Ihre Stirn geschützt ist. Dieser Bereich ist bei einem Unfall oder Sturz mit dem Fahrrad mit größter Wahrscheinlichkeit betroffen. Achten Sie darauf, dass der Helm stets einen bequemen und festen Sitz hat.

⚠ WARNUNG

- Der Helm kann Sie nicht gegen alle Arten von Verletzungen schützen, die durch einen Unfall verursacht werden können. Selbst wenn Sie den Helm tragen und nicht schnell fahren, kann ein Unfall zu schweren Kopfverletzungen oder tödlichen Verletzungen führen. Ein Fahrradhelm kann Sie nicht gegen Verletzungen am Rückgrat, am Hals oder im Gesicht schützen. Sollte der Helm einem Aufprall oder Stoß ausgesetzt gewesen sein, dürfen Sie ihn nicht mehr verwenden. Es können Schäden bestehen, die für Sie nicht sichtbar sind, aber das Potenzial haben, die Schutzwirkung des Helms bei Schlägen gegen den Kopf zu vermindern. Senden Sie den Helm in diesem Fall an Sena zurück, damit er geprüft, entsorgt und ersetzt werden kann.
- Nehmen Sie keine Änderungen an Originalteilen des Helms vor und entfernen Sie keine solchen Teile. Ein Helm mit Hitzeschaden darf nicht mehr getragen werden. Sie erkennen einen Hitzeschaden an Unebenheiten oder Bläschen auf der Helmoberfläche.

MENÜ

⚠ WARNUNG

- In diesem Benutzerhandbuch und auf den Etiketten in Ihrem Helm finden Sie zahlreiche Anweisungen und Warnungen zum Helm. Es ist wichtig, dass Sie all diese Informationen verstanden haben, bevor Sie den Helm zum ersten Mal verwenden. Sollte dies nicht der Fall sein, beantwortet Ihnen Ihr autorisierter Sena-Händler gerne alle offenen Fragen. Eine Nichtbeachtung der bereitgestellten Anweisungen und Warnungen kann dazu führen, dass die Gewährleistung erlischt, oder schwere Verletzungen bis hin zum Tod zur Folge haben. Falls Sie ein Elternteil oder Erziehungsberechtigter sind und der Helm für Ihr Kind ist, nehmen Sie sich bitte die Zeit, dieses Handbuch zu lesen, da Sie sicherstellen sollten, dass das Kind alle darin enthaltenen Informationen verstanden hat.
- Damit der Helm seiner Schutzwirkung in vollem Umfang gerecht wird, muss er richtig auf dem Kopf sitzen und der Kinnriemen muss unter dem Kinn festgezogen sein. Das Rückhaltesystem sollte so eingestellt sein, dass es bequem, aber fest sitzt. Außerdem sollte der Helm das periphere Sehfeld nicht einschränken, wenn der Benutzer ihn aufgesetzt hat. Sollte der Helm zu groß sein, sitzt er während der Fahrt nicht fest auf Ihrem Kopf. Falls es möglich ist, den Helm von hinten nach oben und vorwärts zu ziehen, ist er nicht ordnungsgemäß an die Kopfform angepasst. Dadurch könnte er Ihre Sicht beschränken oder sich bei einem Unfall von Ihrem Kopf lösen, sodass Schäden bis hin zum Tod die Folge sein können. Ausführlichere Informationen zum ordnungsgemäßen Sichern und Tragen des Helms finden Sie im **Abschnitt 1.4, „Tragen des Helms“**.
- Änderungen am Inhalt dieses Benutzerhandbuchs für den Helm sind ohne Benachrichtigung vorbehalten. Die Abbildungen weichen u. U. vom tatsächlichen Produkt ab. Die Urheberrechte des Benutzerhandbuchs liegen bei Sena Technologies, Inc. Die Vervielfältigung und das Kopieren des Benutzerhandbuchs ohne entsprechende Berechtigung sind strengstens untersagt.

Hinweis für Kunden in den USA: Dieser Helm wurde gemäß dem Sicherheitsstandard für Fahrradhelme (Bicycle Safety Standard for Bicycle Helmets, 16 CFR Part 1203) getestet und zertifiziert. Er erfüllt bzw. übertrifft die Anforderungen für die Zertifizierung. Eine Kopie dieses Sicherheitsstandards finden Sie unter CPSC.gov. Hinweis für Kunden in der Europäischen Union: Dieser Helm wurde gemäß DIN EN 1078 (CE) des Europäischen Komitees für Normung getestet und zertifiziert. Er erfüllt bzw. übertrifft die Anforderungen für die Zertifizierung. Eine Kopie dieses Sicherheitsstandards finden Sie unter CEN.eu.

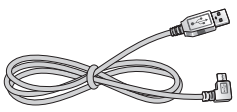
MENÜ

1.2 Produktdetails



Nr.	Name
1	Mikrofon
2	Lautsprecher
3	Tasten des Bluetooth-Systems

1.3 Lieferumfang

Helm	
USB-Lade- und Datenkabel (Micro USB – gerade)	
Helmtasche	

1.4 Tragen des Helms

1.4.1 So setzen Sie den Helm richtig auf

Für die ordnungsgemäße Verwendung muss der Helm gerade auf dem Kopf sitzen und tief in die Stirn reichen. Der Sena-Helm verfügt über ein einfach zu bedienendes Schnallensystem mit Quick Release: Nachdem Sie den Helm an Ihren Kopf angepasst haben, können Sie die Schnalle schließen und öffnen, ohne dass die Einstellungen geändert werden müssen. Für die ordnungsgemäße Verwendung müssen die Riemen gleichmäßig und fest angezogen sein.

So tragen Sie Ihren Helm korrekt:

1. Setzen Sie den Helm auf. Die Vorderseite sollte Ihre Stirn bedecken. Der Helm darf nicht nach hinten geneigt sein, sodass Ihre Stirn nicht bedeckt ist.



⚠ **WARNUNG:** Tragen Sie den Helm stets korrekt positioniert auf Ihrem Kopf, sodass die Vorderseite des Helms für den maximalen Schutz Ihre Stirn abdeckt. Tragen Sie den Helm nie nach hinten gekippt, da er dadurch nicht korrekt positioniert ist und Ihre Stirn nicht geschützt ist. Alle Anpassungen müssen gemacht werden, während der Helm korrekt positioniert ist.

2. Richten Sie den Riemenversteller mittig aus, direkt unter Ihren Ohren.

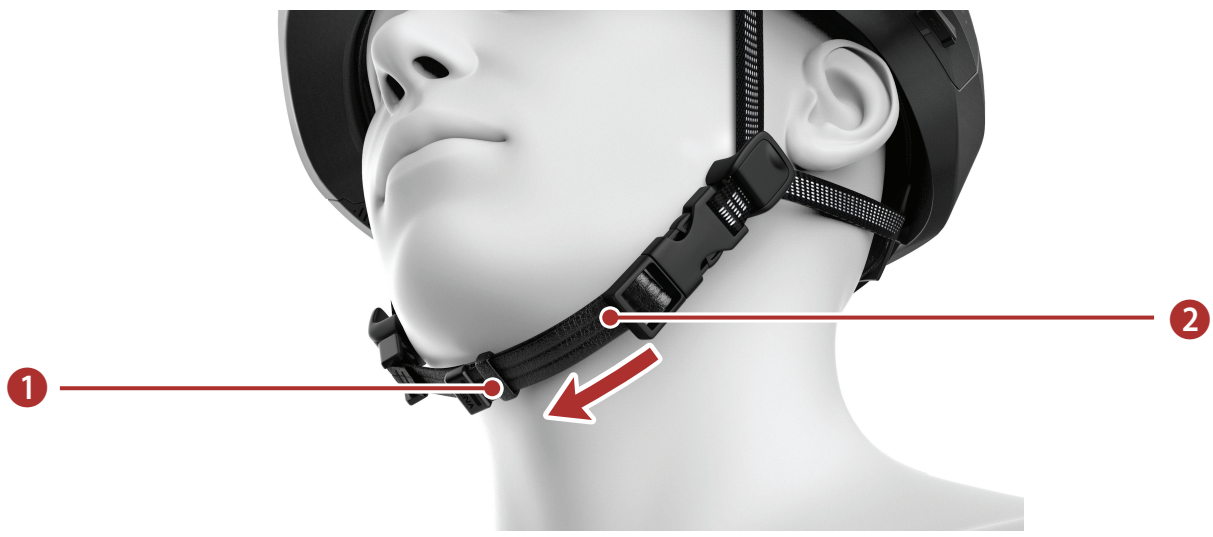
MENÜ

3. Ziehen Sie den Helm tief in die Stirn. Die Schnalle muss sich unter dem Kinn befinden und ihre Rückseite Richtung Hals weisen. Ihre Ohren sollten zwischen den Riemen bequem Platz haben.



Nr.	Name
1	Schnalle
2	Riemenversteller

4. Passen Sie den Kinnriemen mithilfe der Schnalle an, sodass er fest und bequem sitzt. Ziehen Sie hierzu das Ende des Kinnriemens durch die Schnalle, um ihn wie gewünscht festzuziehen oder zu lockern. Mit dem O-Ring können Sie das Ende des Kinnriemens fixieren. Stellen Sie sicher, dass die Schnalle des Kinnriemens stets geschlossen ist, wenn Sie den Helm tragen. Außerdem muss der Kinnriemen festgezogen sein und in Richtung Hals weisen. Nachdem Sie die Schnalle geschlossen und die Position des Helms richtig eingestellt haben, sollte der Kinnriemen spürbar am Kinn ziehen, wenn Sie den Mund öffnen. Wenn der Helm ordnungsgemäß eingestellt ist, sitzt er fest, aber gleichzeitig bequem.



Nr.	Name
1	O-Ring
2	Kinnriemen

5. Der Helm ist mit einem anpassbaren Rückhaltesystem ausgestattet, durch das der Helm während der Fahrt stabil in der richtigen Position bleibt. Drehen Sie den Knopf für das Rückhaltesystem zum Befestigen des Helms im Uhrzeigersinn und zum Lockern entgegen dem Uhrzeigersinn.



Nr.	Name
1	Kopf für das Rückhaltesystem

6. Wenn Sie die Höhe des Rückhaltesystems ändern möchten, ziehen Sie das Rückhaltesystem fest nach oben oder drücken Sie es fest nach unten in eine andere Position.



Nr.	Name
1	Rückhaltesystem

⚠ **WARNUNG:** Um den maximalen Schutz zu gewährleisten, muss dieser Helm ordnungsgemäß an den Kopf des Trägers angepasst werden sowie korrekt befestigt sein. Hierfür gelten die nachfolgenden Anweisungen. Sollte der Helm nach der Anpassung nicht korrekt sitzen, verwenden Sie ihn nicht. Geben Sie ihn in diesem Fall an den Händler oder Sena zurück.

1.4.2 Überprüfung des korrekten Sitzes des Helms

Drehen Sie den Knopf für das Rückhaltesystem im Uhrzeigersinn, bis er eng, aber bequem sitzt. Schließen Sie dann die Schnalle des Kinnriemens unter Ihrem Kinn und achten Sie darauf, dass der Kinnriemen in Richtung Hals weist. Versuchen Sie nun, mit beiden Händen den Helm soweit wie möglich nach vorne oder hinten zu ziehen. Dies ist ein wichtiger Test, um den korrekten Sitz des Helms zu überprüfen. Dabei sollte der Kinnriemen gegen die Unterseite Ihres Kinns drücken, und der Helm darf sich nicht bewegen. Sollte dies nicht der Fall sein, ziehen Sie den Kinnriemen etwas fester, und wiederholen Sie den Test, bis der Helm fest genug sitzt. Falls es Ihnen nicht möglich ist, den Helm so einzustellen, dass er richtig sitzt, VERWENDEN SIE DIESEN HELM NICHT. Ersetzen Sie ihn stattdessen durch einen Helm einer anderen Größe, um einen korrekten Sitz zu gewährleisten.

Ziehen Sie zum **Überprüfen des korrekten Sitzes des Helms** den Helm auch nach vorne und hinten. Wenn er sich so weit nach vorne ziehen lässt, dass er die Sicht blockiert, oder so weit nach hinten, dass Ihre Stirn nicht abgedeckt ist, ziehen Sie den Kinnriemen und das Rückhaltesystem fester an. Wiederholen Sie den Test, bis sich der Helm nicht mehr nach vorne oder hinten ziehen lässt.

⚠ WARNUNG

- Sie sollten unter dem Helm nichts tragen, also keine Baseballkappe, Kapuze, Kopfhörer oder Haarspangen, und Ihre Haare nicht zusammenbinden, da der Helm sich sonst lockern oder gänzlich lösen könnte. Tragen Sie nur Ihren eigenen Helm und verleihen Sie diesen nicht an andere.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, ob die Schnalle ordnungsgemäß geschlossen ist. Wenn Sie diese Anweisung nicht befolgen, kann dies schwerwiegende Verletzungen zur Folge haben, da der Helm während der Fahrt oder bei einem Sturz nicht an der korrekten Position bleibt. Stellen Sie für die ordnungsgemäße Verwendung sicher, dass das lose Ende des Kinnriemens durch den O-Ring aus Gummi gezogen wurde.
- Sie sollten immer wieder prüfen, ob der Helm richtig und fest sitzt – vor jedem Losfahren sowie in regelmäßigen Abständen während der Fahrt.
- Dieser Helm wurde für das Radfahren im Rahmen von Freizeitaktivitäten entwickelt. Dieser Helm ist für folgende Aktivitäten weder freigegeben noch vorgesehen: Extremsportarten wie Downhillfahren und Sprünge, bei denen das Fahrrad vollständig vom Boden abhebt, Winter-, Wasser- und Motorsport, Straßenhockey und Aktivitäten auf dem Spielplatz sowie andere Aktivitäten, bei denen Gesicht und Ohren zum Schutz bedeckt oder stärker gepolstert sein sollten.
- Tragen Sie beim Fahrradfahren stets einen Helm. Setzen Sie den Helm ab, wenn Sie vom Fahrrad steigen. Der Helm sollte vor dem Klettern auf einen Baum oder ein Klettergerüst, auf dem Spielplatz und stets dann abgenommen werden, wenn Sie nicht mit dem Fahrrad fahren. Hinweis für Eltern: Weisen Sie Ihre Kinder an, diese Warnung zu befolgen. Eine Nichtbeachtung dieser Warnung kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen oder einer Strangulation mit Todesfolge führen.

2. ERSTE SCHRITTE: DAS INTEGRIERTE BLUETOOTH-SYSTEM

2.1 Herunterladbare Sena-Software

2.1.1 Sena Utility-App

Sie müssen einfach nur Ihr Telefon mit dem Bluetooth-System koppeln, um die **Sena Utility-App** verwenden und dann schneller und einfacher auf die Einrichtung und die Verwaltung zugreifen zu können.

- App-Funktionen
  - Musik, Geräteeinstellungen, Kurzanleitung und Benutzerhandbuch.
- Herunterladen
  - Android: Google Play Store > **Sena Utility**
  - iOS: App Store > **Sena Utility**

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

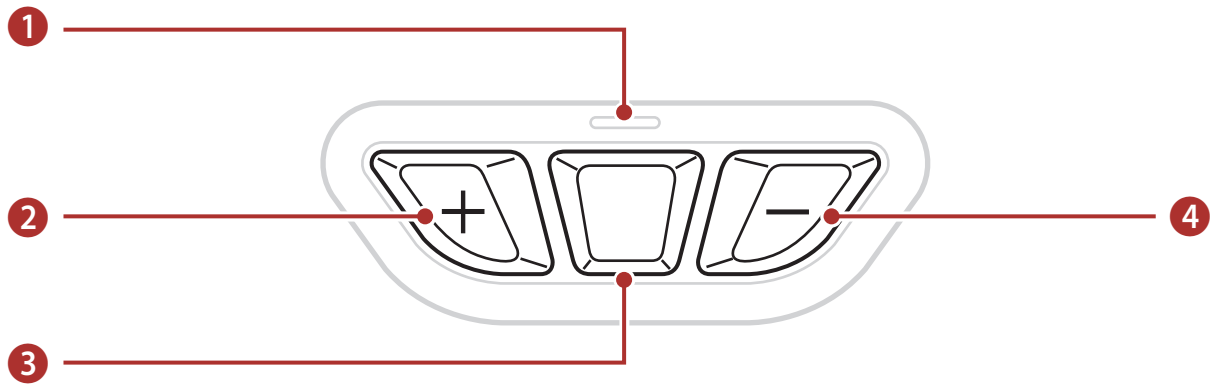
2.1.2 Sena Device Manager

Mit **Sena Device Manager** können Sie die Firmware des Bluetooth-Systems aktualisieren und die Einstellungen direkt an Ihrem PC oder Apple-Computer vornehmen. Die Software ermöglicht unter anderem das Zuweisen von Kurzwahlvoreinstellungen und FM-Radiosendern. Weitere Informationen zum Herunterladen des **Sena Device Manager** finden Sie auf **sena.com/de**.

Hier klicken, um sena.com/de aufzurufen

2.2 Funktionen der Tasten

Tasten für Bluetooth-System

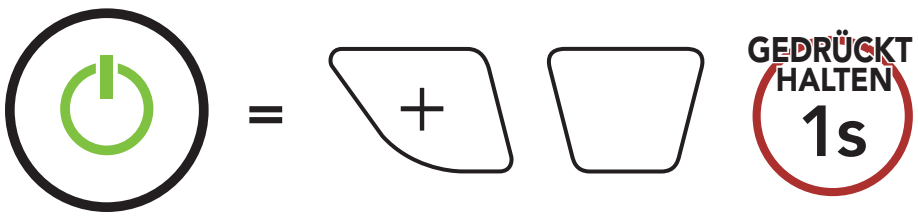


Nr.	Name	Funktion
1	Blaue, rote und grüne LEDs	
2	Taste (+)	• Lautstärke erhöhen • Nächster Titel • Radiosender suchen • Kurzwahl
3	Mittlere Taste	• Anruf entgegennehmen/beenden • Eingehenden Anruf abweisen • Kommunikation über die Sprechanlage beginnen/beenden • Musik wiedergeben/pausieren • Modus „Gegensprechanlage koppeln“ starten • Sprachansagekonfiguration aufrufen
4	Taste (-)	• Lautstärke senken • Vorheriger Titel • FM-Empfänger ein-/ausschalten

2.3 Ein- und Ausschalten

Halten Sie die **mittlere Taste** und die **Taste (+)** gleichzeitig **eine Sekunde** lang gedrückt, um das Bluetooth-System ein- bzw. auszuschalten.

Einschalten/Ausschalten



GERÄT EINSCHALTEN/ AUSSCHALTEN

2.4 Laden

⚠ **WARNUNG:** Verwenden Sie für das Laden des Akkus nur ein zugelassenes, vom Hersteller bereitgestelltes Ladegerät. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegeräts kann zu einem Brand, einer Explosion, zum Austreten von Gasen oder Flüssigkeiten sowie weiteren Gefahren führen, die wiederum die Lebensdauer oder Leistung des Akkus reduzieren können.

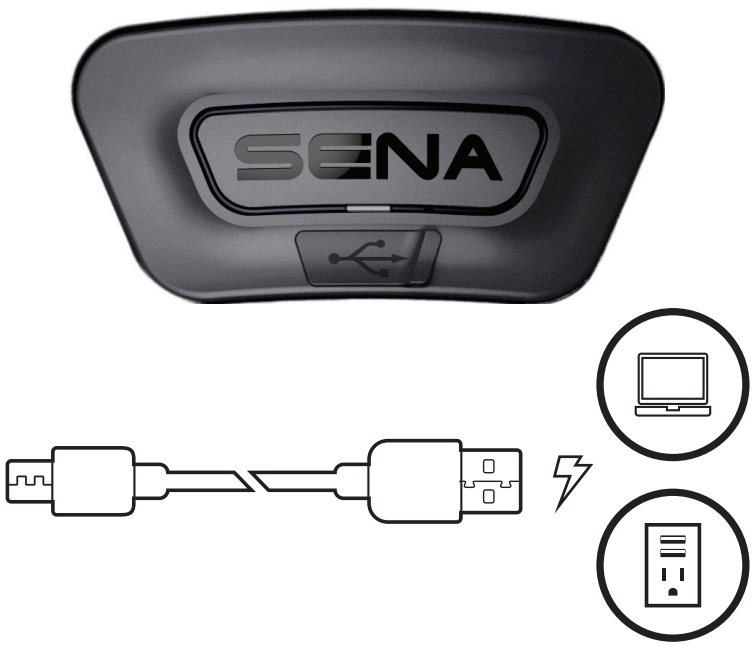
Das Bluetooth-System kann auf verschiedene Arten über das im Lieferumfang enthaltene USB-Lade- und Datenkabel aufgeladen werden:

1. Am USB-Anschluss eines Computers.
2. Mithilfe eines Ladegeräts mit USB-Anschluss, das mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

Hinweis:

- Der Helm darf beim Laden nicht getragen werden. Das Bluetooth-System wird während des Ladens automatisch ausgeschaltet.
- Es kann auch ein USB-Ladegerät eines anderen Anbieters zum Laden von Sena-Produkten verwendet werden, wenn es entweder eine FCC-, CE-, IC-Zulassung hat oder die Zulassung einer lokalen Genehmigungsbehörde, die von Sena akzeptiert wird.

Bluetooth-System laden



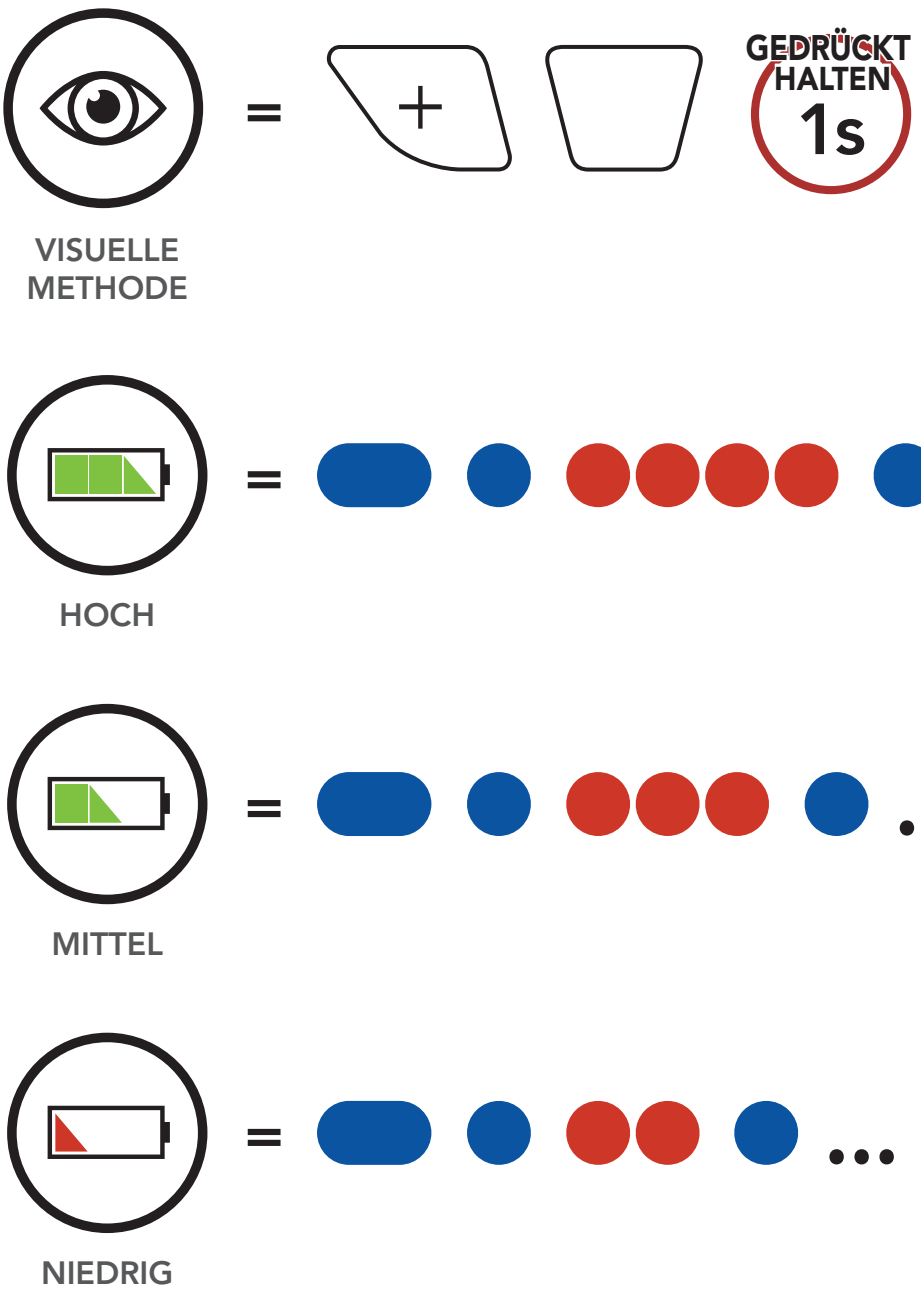
Je nach verwendeter Lademethode ist das Bluetooth-System nach etwa 2,5 Stunden vollständig aufgeladen.

2.5 Überprüfung des Akkuladezustands

Sie haben zwei Möglichkeiten, den Akkuladezustand zu überprüfen:

1. Visuell: Die LEDs zeigen den Ladezustand beim Einschalten an.

Akkuladezustand - visuelle Methode

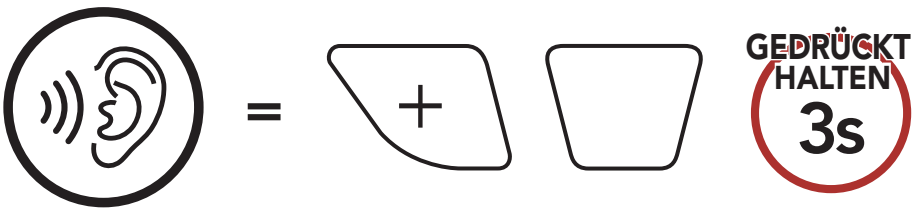


MENÜ

Hinweis:
1. Die Akkuleistung kann sich mit der Zeit verringern.
2. Die Akkulebensdauer hängt von den Bedingungen, Umgebungsfaktoren, Funktionen des verwendeten Produkts und den Geräten ab, mit denen es genutzt wird.

2. Akustisch: Halten Sie die **mittlere Taste** und die **Taste (+)** beim Einschalten des Bluetooth-Systems mindestens **drei Sekunden** lang gedrückt. Der Akkuladezustand wird per Sprachansage ausgegeben.

Akustische Methode



AKUSTISCHE METHODE

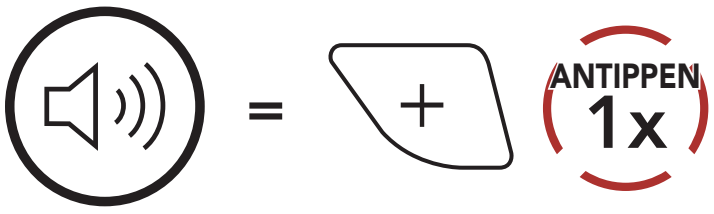
„Hoch/Mittel/Niedrig“

Hinweis:
- Die LEDs blinken abwechselnd blau und rot, wenn der Akkuladezustand niedrig ist.
- Wenn der Akkuladezustand während der Nutzung niedrig ist, wird die Sprachansage **„Akku ist fast leer“** ausgegeben.

2.6 Lautstärkeregelung

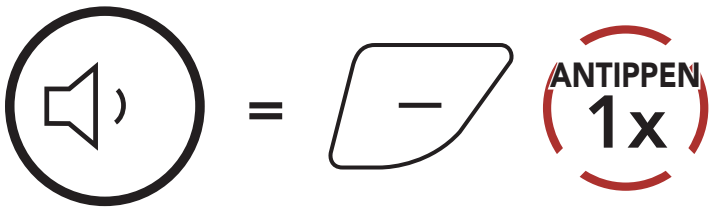
Sie können die Lautstärke über die **Taste (+)** erhöhen und über die **Taste (-)** senken. Die Lautstärke kann für die verschiedenen Audioquellen (Telefon und Sprechanlage) unabhängig eingestellt werden und wird auch beibehalten, wenn das Bluetooth-System aus- und wieder eingeschaltet wird.

Lautstärke erhöhen



LAUTSTÄRKE ERHÖHEN

Lautstärke senken



LAUTSTÄRKE SENKEN

⚠ **WARNUNG:** Die Nutzung des Produkts mit hoher Lautstärke über einen langen Zeitraum kann das Trommelfell beschädigen oder die Hörfähigkeit beeinträchtigen. Halten Sie die Lautstärke auf einem angemessenen Niveau, um Schäden dieser Art zu verhindern.

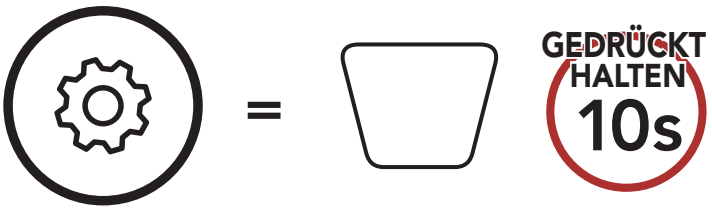
MENÜ

2.7 Konfigurationsmenü

Das Bluetooth-System lässt sich mithilfe einiger Sprachansagen konfigurieren. Ausführlichere Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

1. Zum Aufrufen des **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** halten Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage **„Konfigurationsmenü“** hören.

Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen



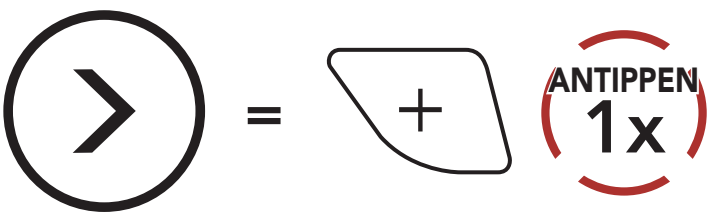
ZUGRIFF AUF KONFIGURATIONSMENÜ



„Konfiguration“

2. Tippen Sie die **Taste (+)** oder **(-)** an, um in den Menüs zu navigieren. Sie hören Sprachansagen für jeden Menüpunkt. Im Abschnitt „**Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems**“ auf Seite 29 finden Sie eine Liste der verfügbaren Funktionen.

Vorwärts durch das Menü navigieren



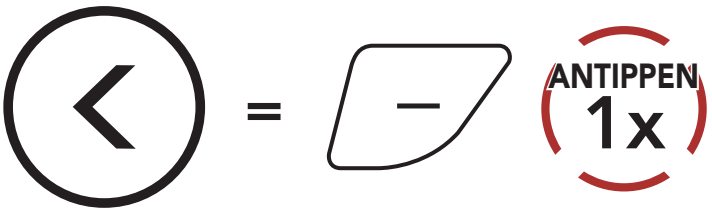
VORWÄRTS NAVIGIEREN



„[Menüansage]“

MENÜ

Rückwärts durch das Menü navigieren



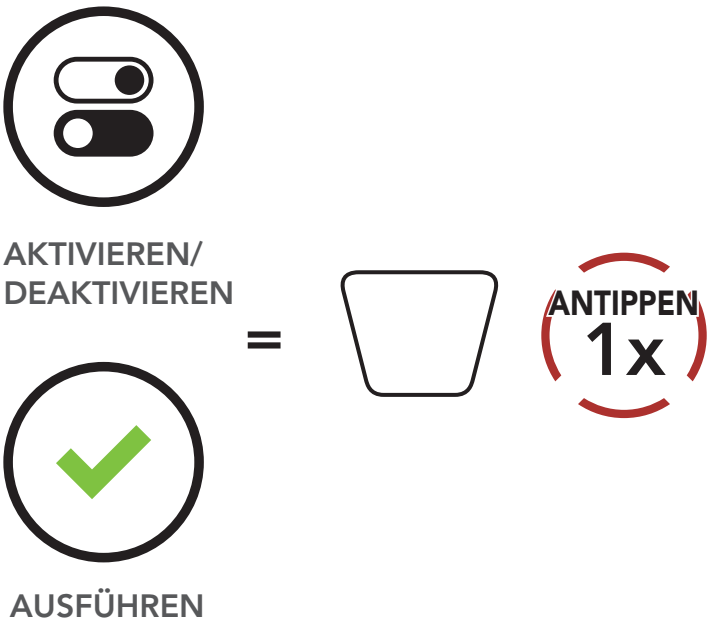
RÜCKWÄRTS NAVIGIEREN



„[Menüansage]“

3. Sie können eine Funktion aktivieren bzw. deaktivieren oder einen Befehl ausführen, indem Sie die **mittlere Taste** antippen.

Funktion aktivieren/deaktivieren oder ausführen



AKTIVIEREN/ DEAKTIVIEREN

AUSFÜHREN

Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems

Taste (+) oder (-) so oft wie angegeben antippen		Mittlere Taste drücken
+ ANTIPPEN 1x	Handy koppeln	Ausführen
+ ANTIPPEN 5x	Kurzwahl	Ausführen
+ ANTIPPEN 6x	Sprachansage	Aktivieren/ Deaktivieren

MENÜ

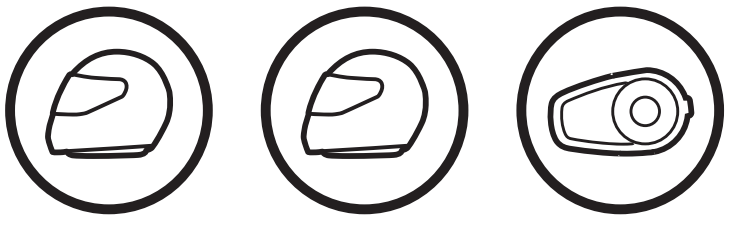
Taste (+) oder (-) so oft wie angegeben antippen		Mittlere Taste drücken
+ ANTIPPEN 7x	RDS AF-Einstellung	Aktivieren/ Deaktivieren
+ ANTIPPEN 8x	FM-Senderinfo	Aktivieren/ Deaktivieren
– ANTIPPEN 6x	Advanced Noise Control	Aktivieren/ Deaktivieren
– ANTIPPEN 5x	Alle Kopplungen löschen	Ausführen
– ANTIPPEN 2x	Zurücksetzen	Ausführen
– ANTIPPEN 1x	Konfiguration verlassen	Ausführen

3. HEADSET MIT ANDEREN BLUETOOTH-GERÄTEN KOPPELN

Vor der ersten Verwendung des Bluetooth-Systems mit anderen Bluetooth-Geräten müssen die Geräte miteinander gekoppelt werden. Dadurch erkennen sich die beiden Geräte und können miteinander kommunizieren, wenn sie sich in Reichweite befinden.

Das Bluetooth-System kann mit mehreren Bluetooth-Geräten (z. B. einem Mobiltelefon) gekoppelt werden. Das Bluetooth-System kann zudem mit bis zu drei weiteren Sena-Headsets oder -Bluetooth-Systemen gekoppelt werden.

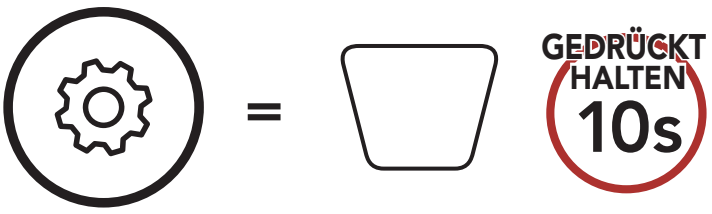
Kopplung mit bis zu drei Sena-Headsets möglich



3.1 Mobiltelefon

1. Wählen Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** die Funktion **Handy koppeln** aus.

Handy-Kopplung im Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen

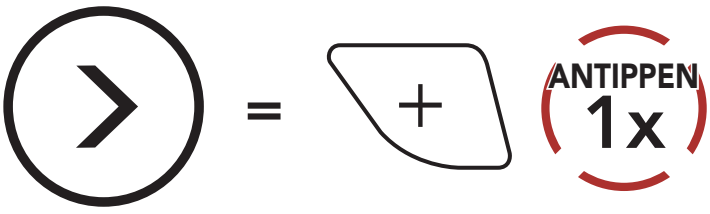


KONFIGURATIONS-MENÜ AUFRUFEN



„Konfiguration“

MENÜ



VORWÄRTS NAVIGIEREN 1X



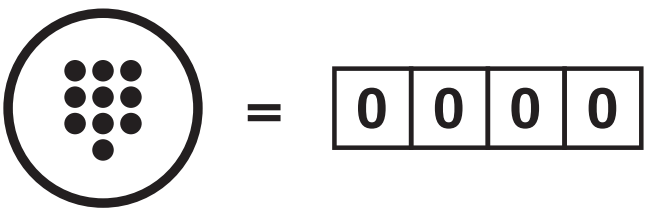
„Handy koppeln“



STATUS DER BLUETOOTH-LED

= Blinken die LEDs blau und rot im Wechsel, **ist das Gerät sichtbar**.

2. Aktivieren Sie den Bluetooth-Kopplungsmodus Ihres Mobiltelefons und wählen Sie dann in der Liste der erkannten Geräte den Eintrag „Sena R1“ aus.
3. Falls Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert werden, geben Sie „0000“ ein.

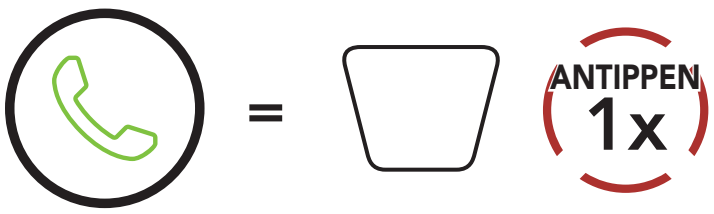


PIN

4. VERWENDEN EINES MOBILTELEFONS

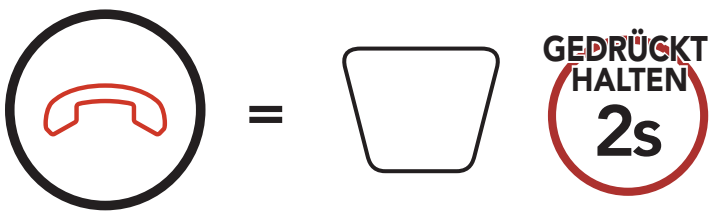
4.1 Tätigen und Annehmen von Anrufen

Anruf annehmen



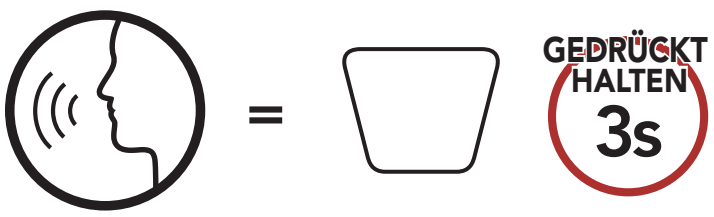
ENTGEGENNEHMEN

Anruf beenden/ablehnen



BEENDEN/
ABLEHNEN

Per Sprachwahl anrufen



SPRACHWAHL

Hinweis: Wenn ein GPS-Gerät angeschlossen ist, hören Sie dessen Navigationsanweisungen während Telefonanrufen nicht.

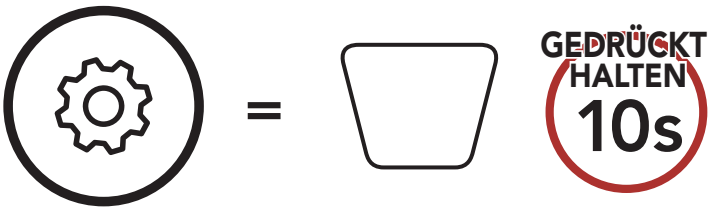
4.2 Kurzwahl

4.2.1 Kurzwahlnummern zuweisen

1. Wählen Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** die Funktion **„Kurzwahl“** aus, indem Sie die **mittlere Taste 10 Sekunden** lang gedrückt halten, und navigieren Sie dann mit den **Tasten (+)** und **(-)** im Menü. Ausführlichere Informationen finden Sie im **Abschnitt 2.7, „Konfigurationsmenü“**.

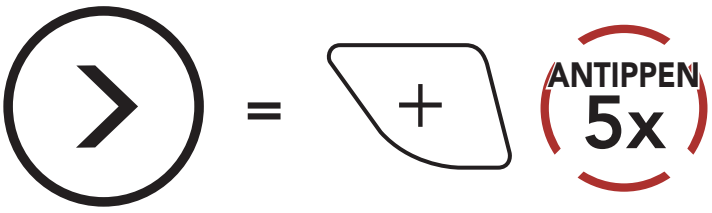
MENÜ

Kurzwahlnummern zuweisen



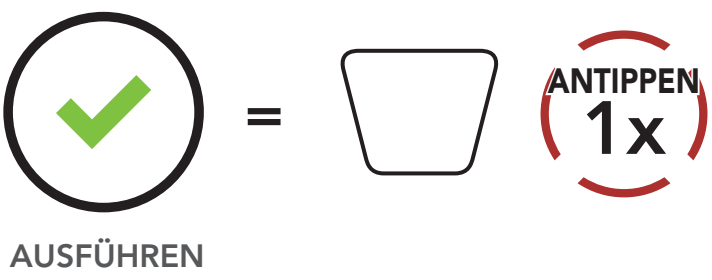
KONFIGURATIONS-MENÜ AUFRUFEN

„Konfiguration“



VORWÄRTS NAVIGIEREN 5X

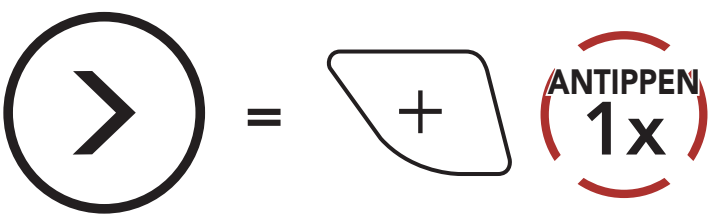
„Kurzwahl“



AUSFÜHREN

2. Tippen Sie die **Taste (+)** oder **(-)** an, um die drei verfügbaren **Kurzwahlnummern** festzulegen. Sie hören die Sprachansage **„Kurzwahl“** gefolgt von der Voreinstellungsnummer.

Vorwärts durch Voreinstellungsnummern navigieren

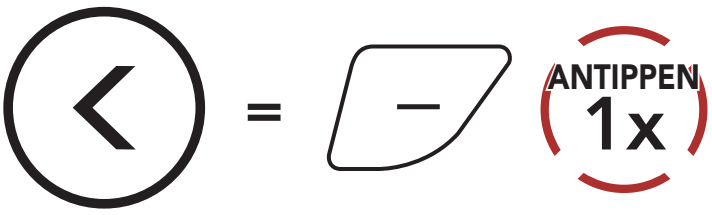


VORWÄRTS NAVIGIEREN 1X

„Kurzwahl (#)“

MENÜ

Rückwärts durch Voreinstellungsnummern navigieren



RÜCKWÄRTS NAVIGIEREN 1X



„Kurzwahl (#)“

3. Rufen Sie auf Ihrem Mobiltelefon die Nummer an, der Sie eine **Kurzwahlnummer** zuweisen möchten. Der Anruf wird sofort beendet. Dann hören Sie die Sprachansage **„Kurzwahl speichern (#)“**. Dies ist die Bestätigung, dass die Nummer gespeichert wurde.

Nummer auf Ihrem Mobiltelefon wählen



= Telefonnummer auf Ihrem Mobiltelefon wählen

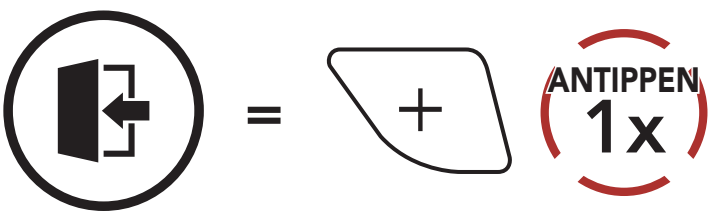
MOBILTELEFON



„Speichern Kurzwahl (#)“

4. Führen Sie diese Schritte wiederholt aus, um weitere **Kurzwahlnummern** zu speichern.
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die **Taste (+)** oder **(-)** an, bis Sie die Sprachansage **„Abbrechen“** hören, und tippen Sie dann zum Bestätigen auf die **mittlere Taste**.

Menü verlassen

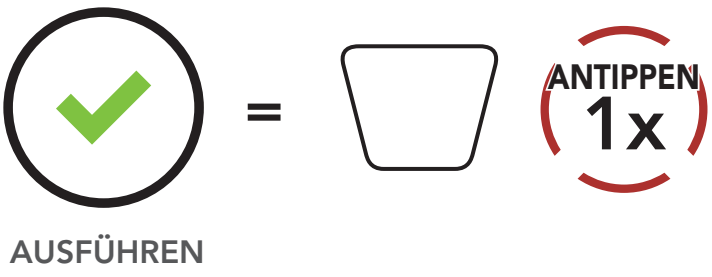


MENÜ VERLASSEN



„Abbrechen“

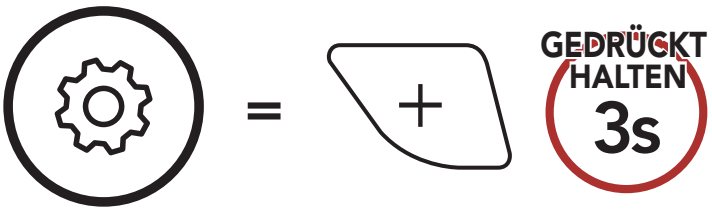




4.2.2 Kurzwahlnummern verwenden

1. Halten Sie die **Taste (+) 3 Sekunden** lang gedrückt, um das Menü **Kurzwahl** zu öffnen. Die Sprachansage **„Kurzwahl"** wird ausgegeben.

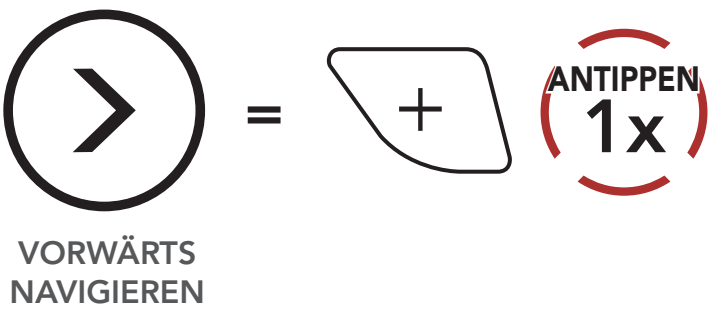
Kurzwahlmodus starten



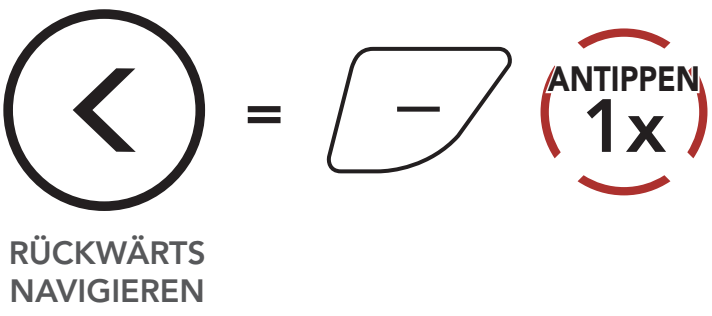
„Kurzwahl"

2. Tippen Sie die **Taste (+)** oder **(-)** an, um durch die **Kurzwahlnummern** zu navigieren.

Vorwärts durch Kurzwahlnummern navigieren



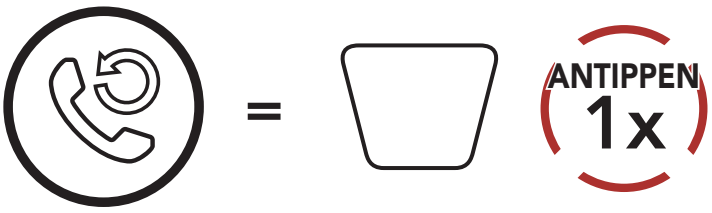
Rückwärts durch Kurzwahlnummern navigieren





3. Um die zuletzt angerufene Nummer erneut zu wählen, drücken Sie die **mittlere Taste** an, sobald Sie die Sprachansage **„Wahlwiederholung“** hören.

Zuletzt verwendete Telefonnummer erneut anrufen

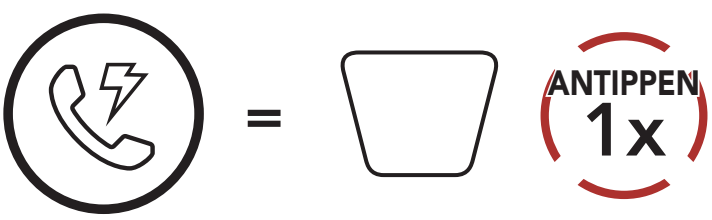


WAHLWIEDERHOLUNG

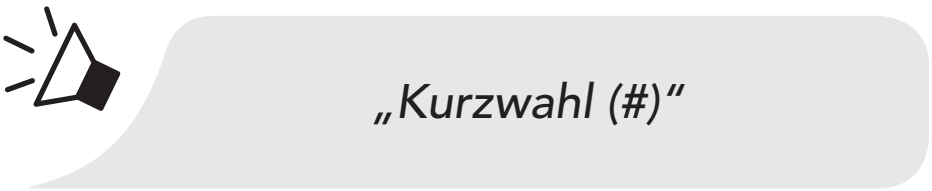


4. Wenn Sie eine Ihrer **Kurzwahlnummern** anrufen möchten, drücken Sie die **mittlere Taste**, sobald Sie die Sprachansage **Kurzwahl (#)** hören.

Kurzwahlnummer anrufen



KURZWAHL

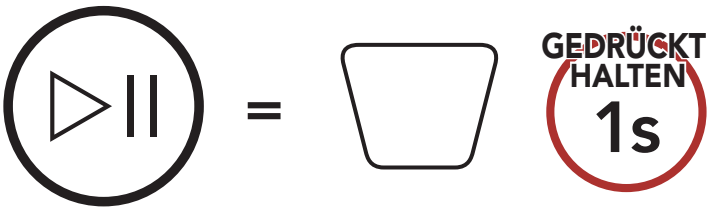


5. STEREO-MUSIK

5.1 Wiedergabe von Musik mit Bluetooth-Geräten

1. Halten Sie zum Starten oder Anhalten der Musikwiedergabe die **mittlere Taste eine Sekunde** lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören.

Musik wiedergeben/pausieren

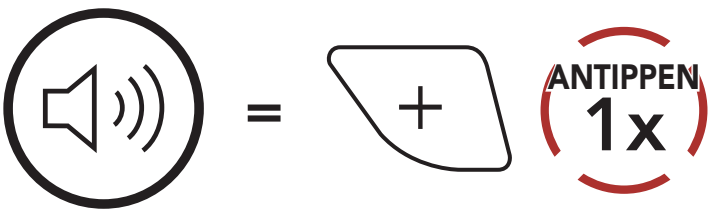




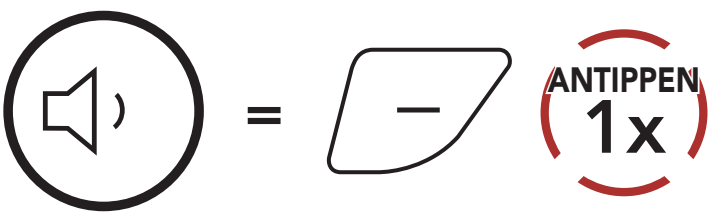
„[Piepton, Piepton]“

2. Regeln Sie die Lautstärke über die **Tasten (+)** und **(-)**.

Lautstärke erhöhen

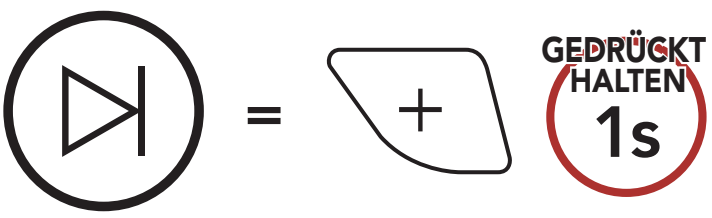


Lautstärke senken



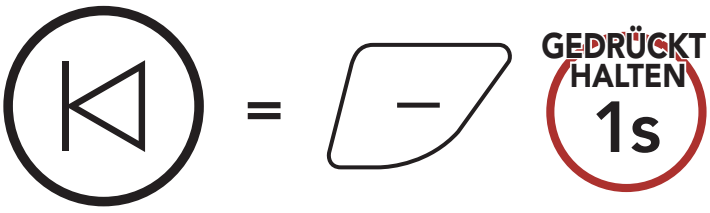
3. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, halten Sie die **Taste (+)** bzw. **(-) eine Sekunde** lang gedrückt.

Nächster Titel



MENÜ

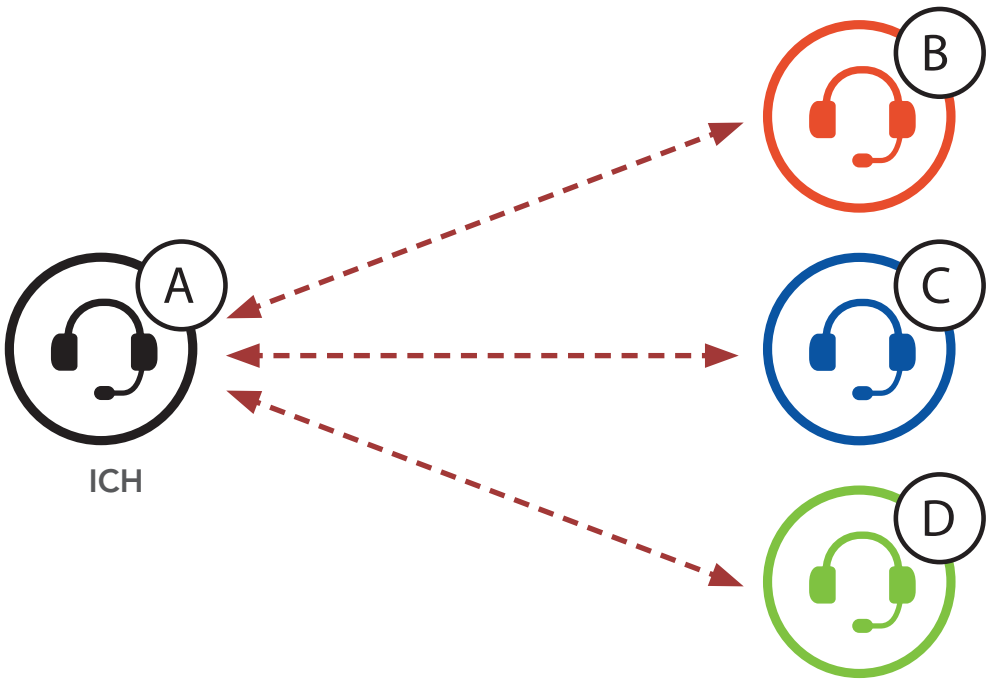
Vorheriger Titel



ZUM VORHERIGEN
TITEL WECHSELN

6. BLUETOOTH-SPRECHANLAGE

Es können bis zu drei andere Benutzer für Bluetooth-Kommunikationen über die Sprechanlage mit dem Helm gekoppelt werden.



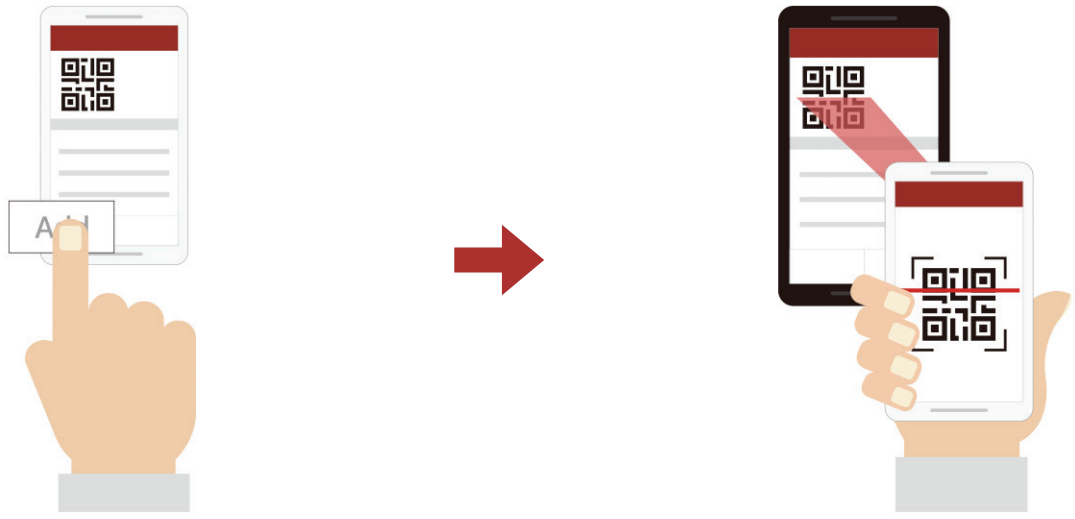
6.1 Kopplung der Sprechanlage

Sie haben zwei Möglichkeiten, das Bluetooth-System zu koppeln.

6.1.1 Mit Smart Intercom Pairing (SIP)

Mit **SIP** können Sie die Kopplung mit Ihren Freunden für die Kommunikation über die Sprechanlage schnell durchführen, indem Sie den QR-Code in der **Sena Utility-App** scannen, ohne sich die Tastenbedienung zu merken.

1. Koppeln Sie das Mobiltelefon mit dem Bluetooth-System.
2. Öffnen Sie die **Sena Utility-App**.
3. Wählen Sie das **Smart Intercom Pairing-Menü** aus.
4. Wählen Sie die **Schaltfläche „Hinzufügen“** aus, um den Bildschirm zum Scannen des QR-Codes zu öffnen.
5. Scannen Sie den **QR-Code**, der auf dem Mobiltelefon des Gesprächspartners **(B)** angezeigt wird.
    - Der Gesprächspartner **(B)** kann den QR-Code auf dem Smartphone anzeigen, indem er die **Sena Utility-App** öffnet und das **Smart Intercom Pairing-Menü** auswählt.



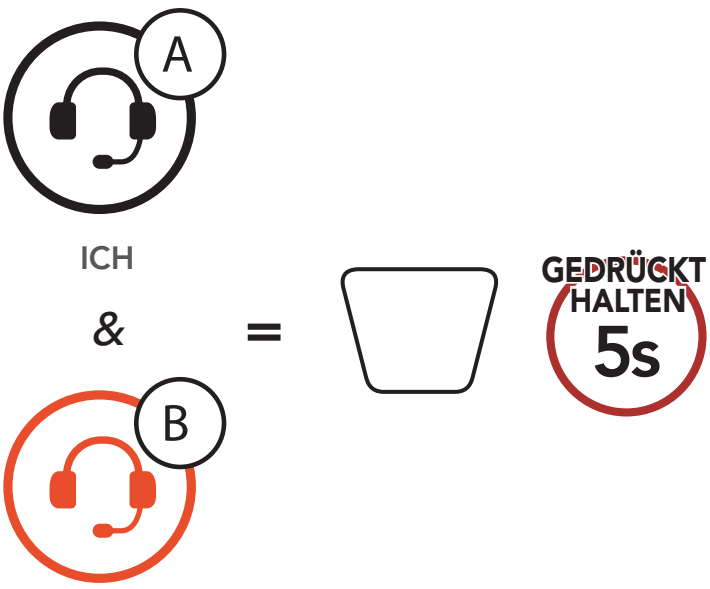
6. Wählen Sie die **Schaltfläche „Bestätigen“** aus und prüfen Sie, ob Ihr Gesprächspartner **(B)** korrekt mit **Ihnen (A)** gekoppelt ist.
7. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6, um die Kopplung mit den **Gesprächsteilnehmern (C)** und **(D)** durchzuführen.

Hinweis: Das **Smart Intercom Pairing (SIP)** ist nicht mit Sena-Produkten kompatibel, die **Bluetooth 3.0** oder eine **ältere Version** verwenden.

6.1.2 Mit der Taste

1. Halten Sie bei beiden Bluetooth-Systemen die **mittlere Taste fünf Sekunden** lang gedrückt, bis die Sprachansage **„Gegensprechanlage koppeln“** ausgegeben wird.

Kopplung mit Sprechanlage B

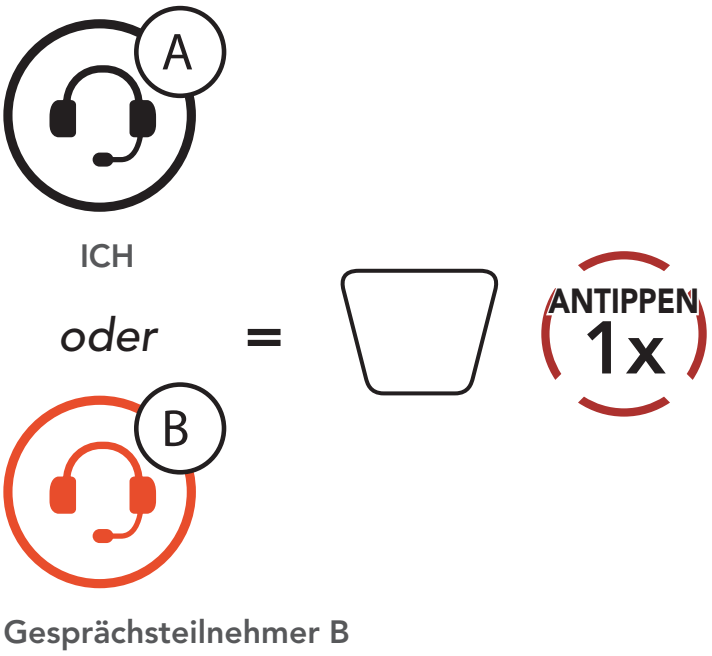


Blinken die LEDs rot, **ist das Gerät sichtbar**.

MENÜ

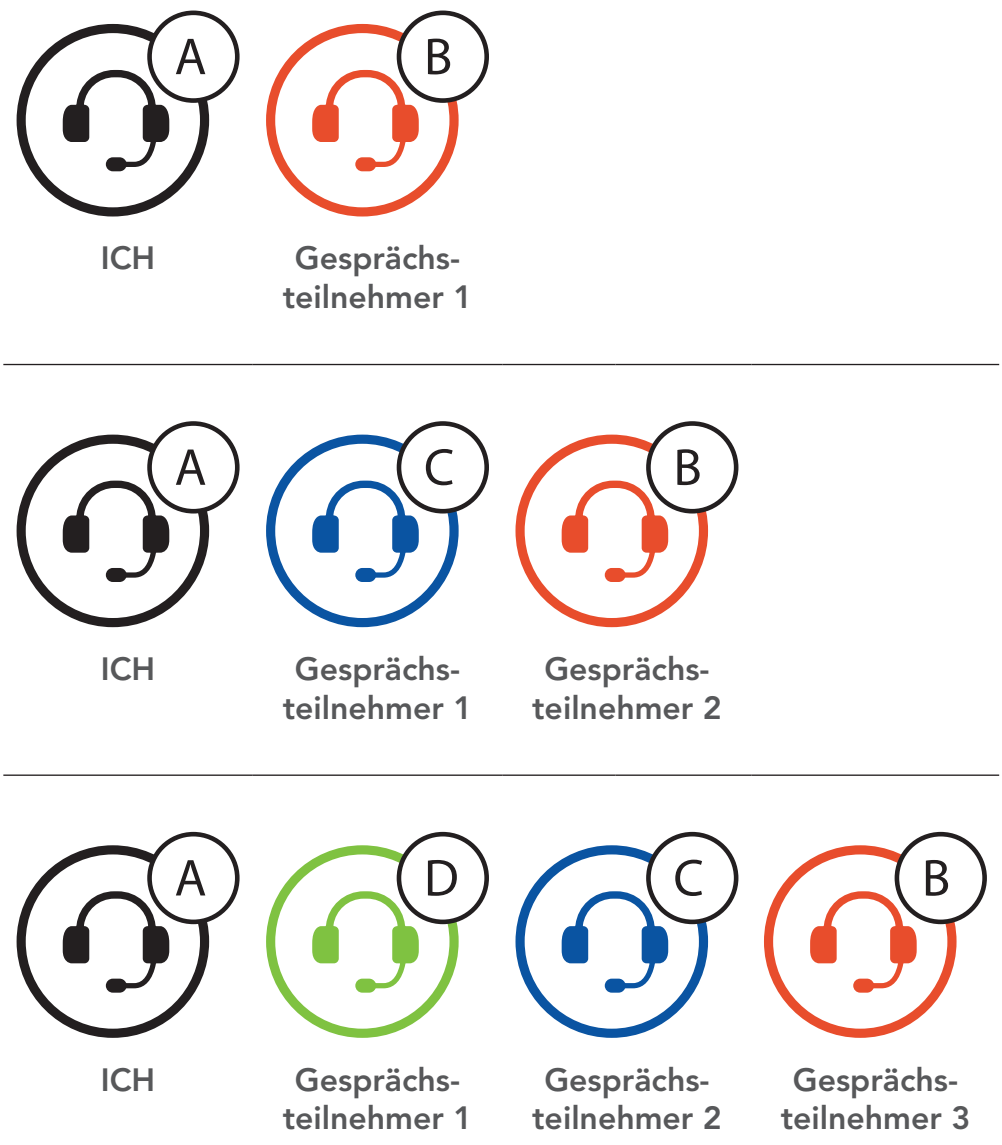
2. Drücken Sie auf einem der beiden Bluetooth-Systeme die **mittlere Taste** und warten Sie, bis die LEDs beider Module blau leuchten.

Auf einem der beiden Geräte



3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, die Kopplung mit **Gesprächsteilnehmern** C und D durchzuführen.

Der Letzte wird zuerst bedient



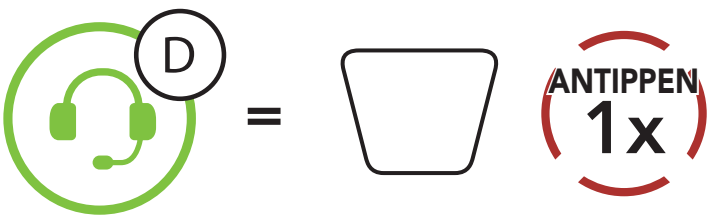
MENÜ

6.2 Zwei-Wege-Sprechanlage

Sie können die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem **Gesprächsteilnehmer** durch Antippen der **mittleren Taste** beginnen oder beenden.

1. Drücken Sie die Taste einmal, um mit **Gesprächsteilnehmer 1** zu sprechen.

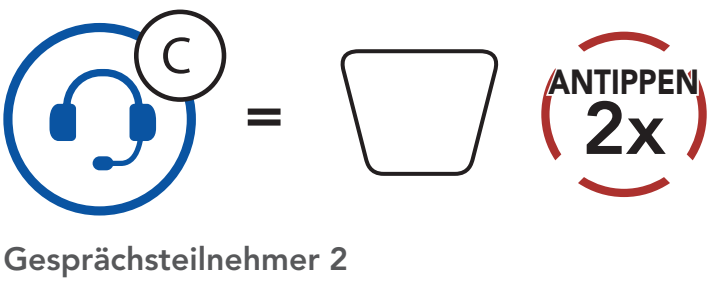
Zwei-Wege-Kommunikation mit Gesprächsteilnehmer 1 beginnen/ beenden



Gesprächsteilnehmer 1

2. Für **Gesprächsteilnehmer 2** drücken Sie die Taste zweimal.

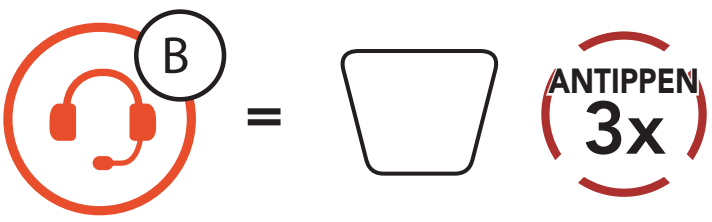
Zwei-Wege-Kommunikation mit Gesprächsteilnehmer 2 beginnen/ beenden



Gesprächsteilnehmer 2

3. Für **Gesprächsteilnehmer 3** drücken Sie die Taste dreimal.

Zwei-Wege-Kommunikation mit Gesprächsteilnehmer 3 beginnen/ beenden



Gesprächsteilnehmer 3

MENÜ

6.3 Mehrweg-Sprechanlage

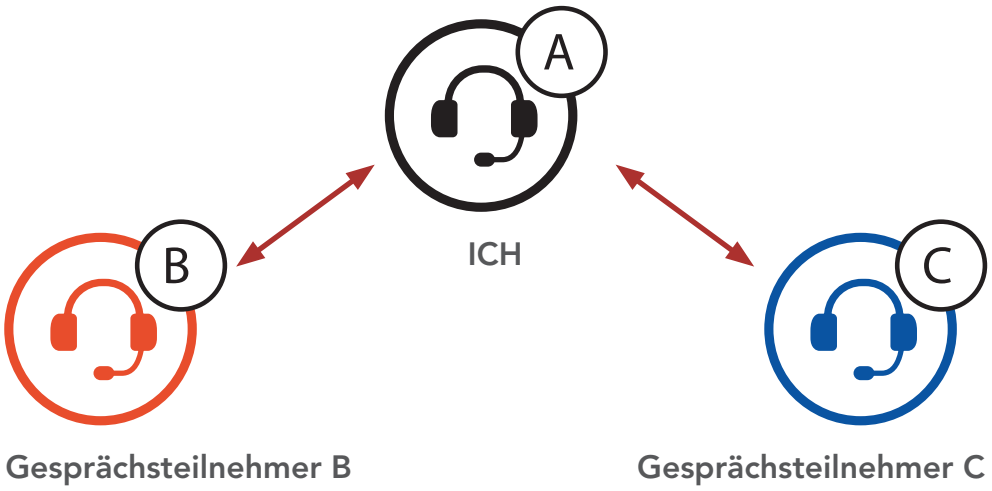
Mit der Mehrweg-Sprechanlage können Sie sich mit bis zu drei **Gesprächsteilnehmern** gleichzeitig wie bei einer Telefonkonferenz unterhalten. Während die **Mehrweg-Sprechanlage** verwendet wird, ist die Mobiltelefonverbindung vorübergehend getrennt. Diese Verbindung wird jedoch nach dem Ende der **Mehrweg-Sprechanlage** sofort wiederhergestellt.

6.3.1 Beginnen einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie (A) können eine **Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage** mit zwei **Gesprächsteilnehmern (B und C)** beginnen, indem Sie zwei Verbindungen gleichzeitig herstellen.

1. Koppeln Sie Ihr Bluetooth-System (A) mit den Systemen der beiden **Gesprächsteilnehmer (B und C)**. Anweisungen zur Kopplung finden Sie im Abschnitt **Abschnitt 6.1, „Kopplung der Sprechanlage“**.

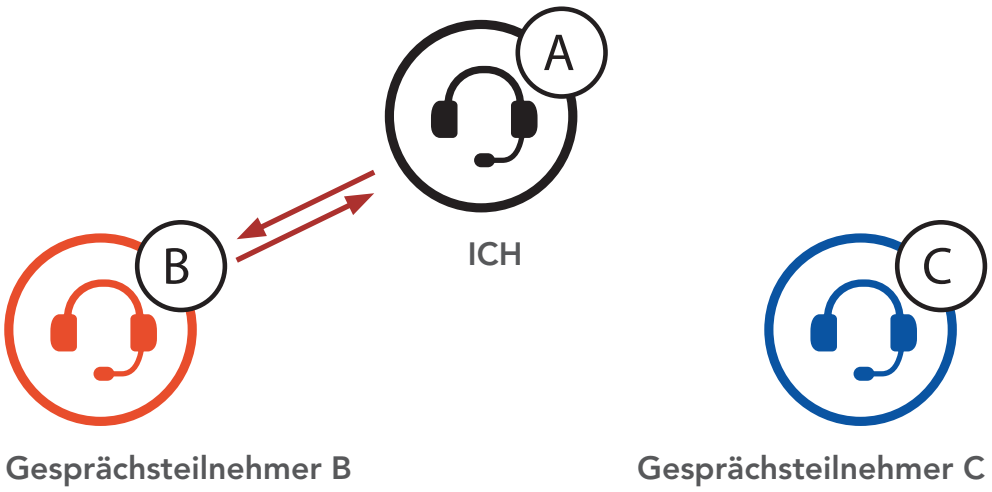
Mit Gesprächsteilnehmern B und C koppeln



2. Starten Sie die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer. Hierzu können **Sie (A)** beispielsweise die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem **Gesprächsteilnehmer (B)** beginnen. Alternativ kann auch der **Gesprächsteilnehmer (B)** die Kommunikation über die Sprechanlage mit **Ihnen (A)** beginnen.

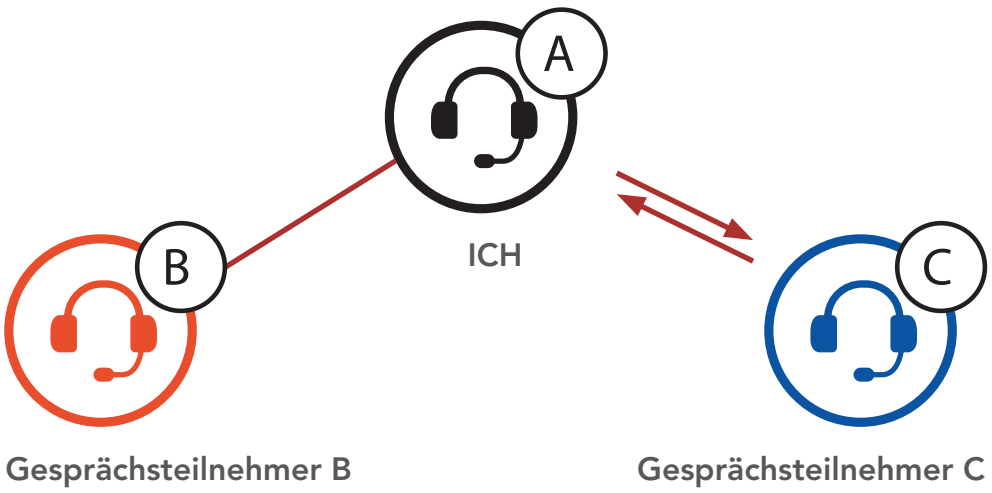
MENÜ

Kommunikation über die Sprechanlage mit Gesprächsteilnehmer B beginnen



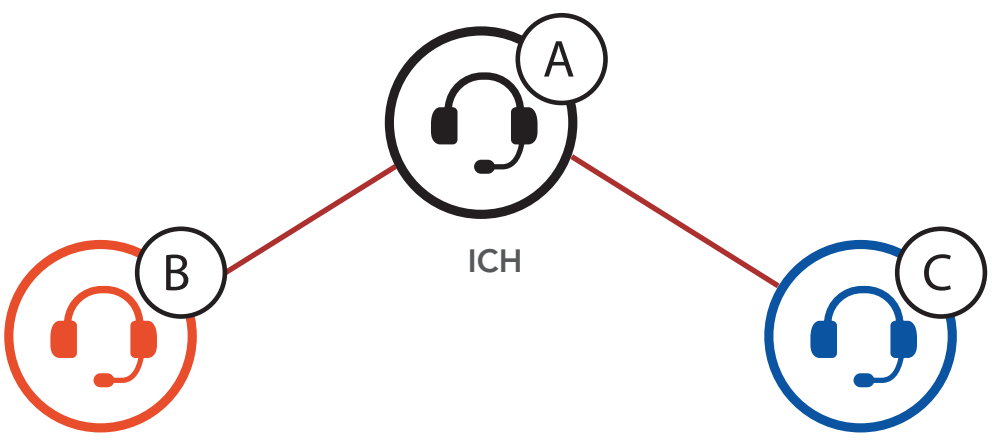
3. Danach können **Sie (A) Gesprächsteilnehmer (C)** anrufen, oder **Gesprächsteilnehmer (C)** kann dem Gespräch beitreten, indem er die Kommunikation über die Sprechanlage mit **Ihnen (A)** beginnt.

Kommunikation über die Sprechanlage mit Gesprächsteilnehmer C beginnen



4. Jetzt führen **Sie (A)** und die **Gesprächsteilnehmer (B und C)** eine **Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage**.

Drei-Weg-Sprechanlage

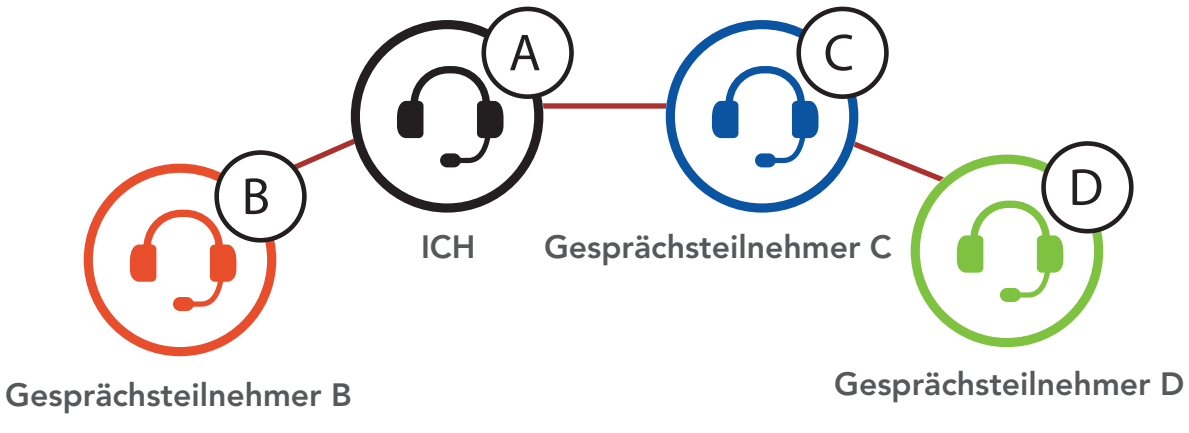


MENÜ

6.3.2 Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beginnen

Wenn bereits drei **Gesprächsteilnehmer** verbunden sind, kann ein neuer **Teilnehmer (D)** der Konferenz beitreten, um diese zu einer **Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage** zu machen. Hierzu muss der entsprechende Teilnehmer die Kommunikation über die Sprechanlage mit **Gesprächsteilnehmer (B)** oder **Gesprächsteilnehmer (C)** beginnen.

Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beginnen



6.3.3 Mehrwege-Gespräch über die Sprechanlage beenden

1. Halten Sie die **mittlere Taste 1 Sekunde** lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, um alle Verbindungen mit der Sprechanlage zu beenden.
2. Drücken Sie die **mittlere Taste**, um die Verbindung zum ersten **Gesprächsteilnehmer** zu trennen. Tippen Sie die **mittlere Taste** doppelt an, um die Verbindung zum zweiten **Gesprächsteilnehmer** zu trennen.

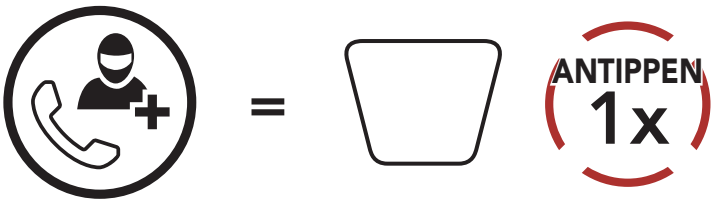
6.4 Drei-Wege-Telefonkonferenz über die Sprechanlage

Sie können eine **Drei-Wege-Telefonkonferenz** führen, indem Sie einen **Gesprächsteilnehmer** zu einem Mobiltelefongespräch hinzufügen.

1. Tippen Sie während eines Mobiltelefongesprächs die **mittlere Taste** an, um einen **Gesprächsteilnehmer** zum Gespräch einzuladen.

MENÜ

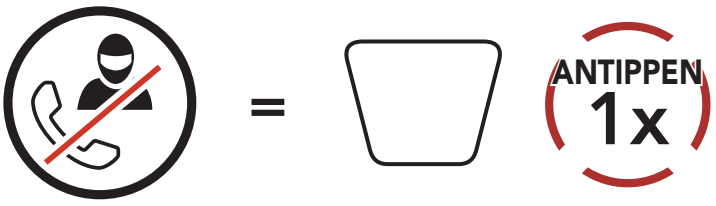
Gesprächsteilnehmer zu einer Telefonkonferenz einladen



GESPRÄCHSTEILNEHMER HINZUFÜGEN

2. Zum Beenden der Kommunikation über die Sprechanlage während einer Telefonkonferenz tippen Sie die **mittlere Taste** an.

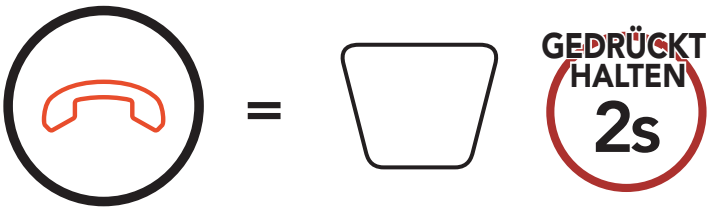
Gesprächsteilnehmer aus einer Konferenz entfernen



SPRECHANLAGE TRENNEN

3. Um während einer Telefonkonferenz ein Mobiltelefongespräch zu beenden, halten Sie die **mittlere Taste 2 Sekunden** lang gedrückt.

Anruf beenden



ANRUF BEENDEN

Hinweis: Wenn während eines Mobiltelefonanrufs ein neuer Anruf über die Sprechanlage eingeht, hören Sie die Sprachansage **„Gegensprech Anruf".**

6.5 Group Intercom

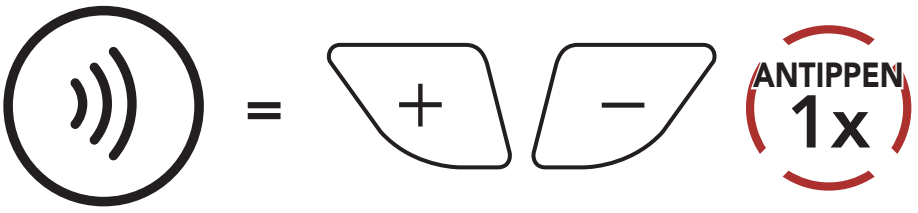
Mit dem Group Intercom können Sie im Handumdrehen eine **Mehrwege-Konferenz über die Sprechanlage** mit den drei zuletzt gekoppelten Headsets einrichten.

1. Über das **Group Intercom** können Sie eine Kommunikation über die Sprechanlage mit bis zu drei Personen beginnen.

2. Drücken Sie gleichzeitig die **Tasten (+)** und **(-)**, um den **Group Intercom** zu beginnen. Die abwechselnd blau und rot blinkenden LEDs zeigen an, dass sich das Gerät jetzt im Group Intercom-Modus befindet. Außerdem wird die Sprachansage **„Gruppen-Intercom"** ausgegeben.

MENÜ

Group Intercom starten



STARTEN GROUP INTERCOM



= Grüne LED blinkt

STATUS DER BLUETOOTH-LED



„Gruppen-Intercom“

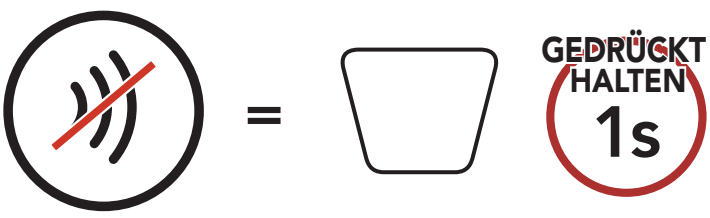
3. Wenn alle Headsets miteinander verbunden sind, hören alle Teilnehmer die Sprachansage **„Gruppen-Intercom verbunden“**.



„Gruppen-Intercom verbunden“

4. Drücken Sie zum Beenden des **Group Intercom** die **mittlere Taste 1 Sekunde** lang während des **Group Intercom**. Sie hören die Sprachansage **„Gruppen-Intercom beendet“**.

Group Intercom beenden



GROUP INTERCOM BEENDEN



„Gruppen-intercom beendet“

MENÜ

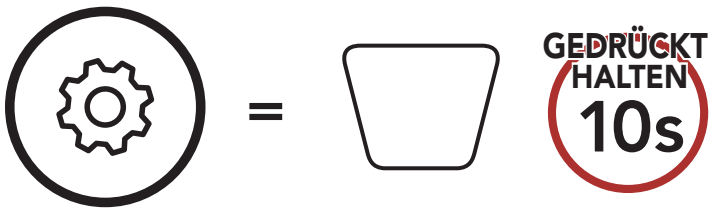
6.6 Advanced Noise Control™ (standardmäßig aktiviert)

Die Optionen für die Einstellung **„Advanced Noise Control“** finden Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems**. Ausführlichere Informationen finden Sie im **Abschnitt 2.7, „Konfigurationsmenü“**.

Wenn die Funktion **Advanced Noise Control** aktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während der Kommunikation über die Sprechanlage reduziert.

Ist **Advanced Noise Control** deaktiviert, werden Hintergrundgeräusche bei der Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihrer Stimme vermischt.

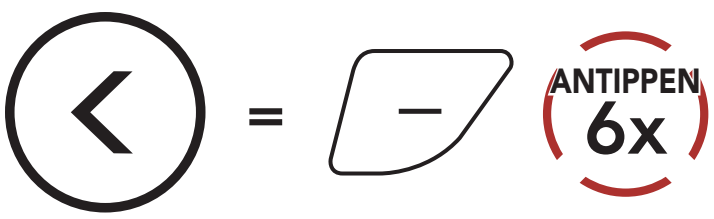
„Advanced Noise Control“ im Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen



KONFIGURATIONS-MENÜ AUFRUFEN



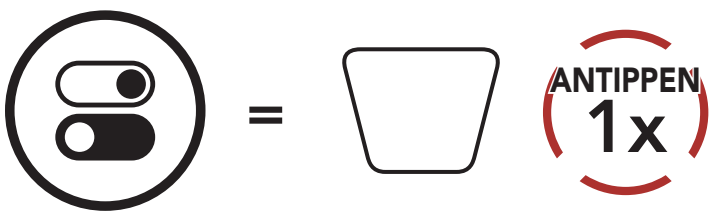
„Konfiguration“



RÜCKWÄRTS NAVIGIEREN 6X



„Geräuschregelung“



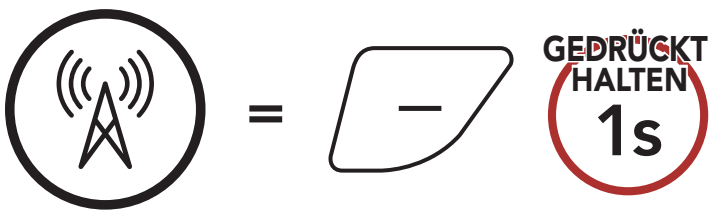
AKTIVIEREN/ DEAKTIVIEREN

7. VERWENDEN DES FM-RADIOS

7.1 FM-Radio ein-/ausschalten

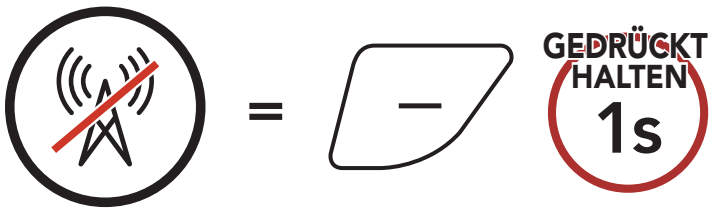
Zum Ein- bzw. Ausschalten des FM-Radios halten Sie die **Taste (-)** **1 Sekunde** lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören.

FM-Radio ein



„[Piepton, Piepton]“

FM-Radio aus



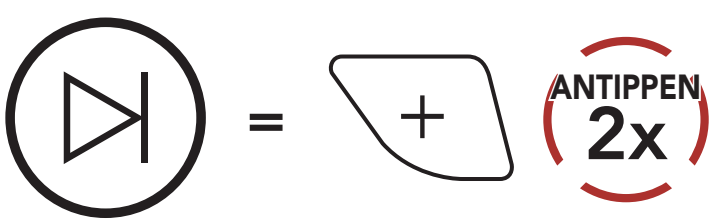
„[Piepton, Piepton]“

7.2 Durchführen des Sendersuchlaufs und Speichern der Radiosender

Mit der Funktion **„Suchen“** können Sie nach Radiosendern suchen.

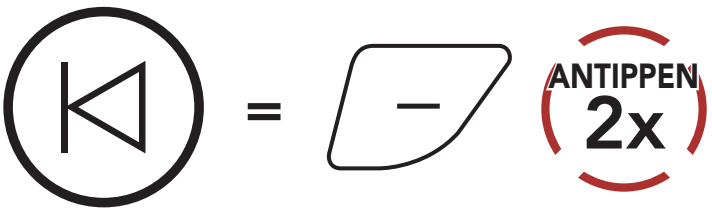
1. Tippen Sie die **Taste (+)** oder **(-)** doppelt an, um die Suche zu starten.

Sender vorwärts suchen



MENÜ

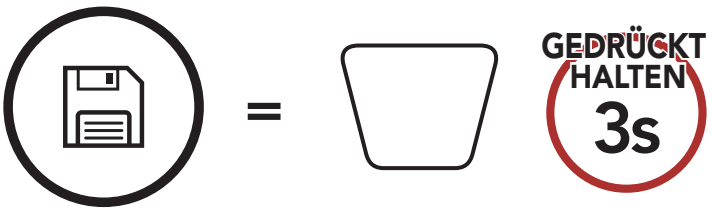
Sender rückwärts suchen



RÜCKWÄRTSSUCHE
BACKWARD

2. Um den aktuellen Sender zu speichern, halten Sie die **mittlere Taste drei Sekunden** lang gedrückt, bis Sie die Sprachansage **„Voreinstellung (#)“** hören.

Modus „Voreinstellung“ starten

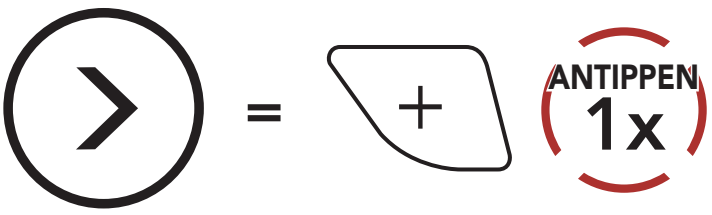


MODUS
„VOREINSTELLUNG“
STARTEN

„Voreinstellung (#)“

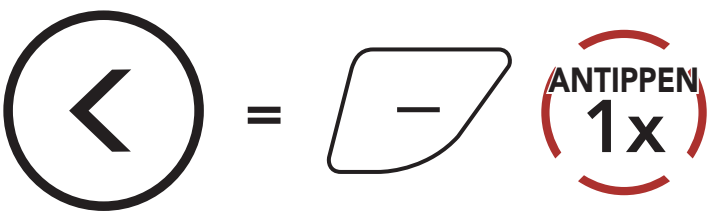
3. Tippen Sie die **Taste (+)** oder **(-)** an, um durch die zu speichernden Voreinstellungsnummern zu navigieren.

Vorwärts durch voreingestellte Sender navigieren



VORWÄRTS
NAVIGIEREN

Rückwärts durch voreingestellte Sender navigieren

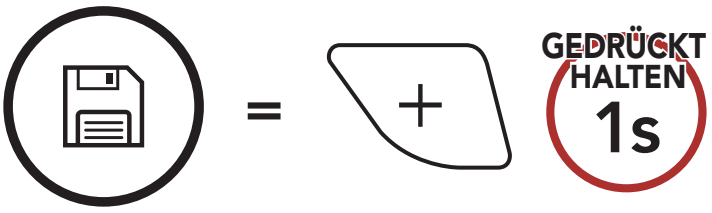


RÜCKWÄRTS
NAVIGIEREN

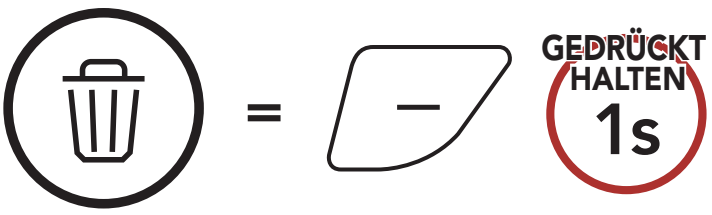
MENÜ

4. Halten Sie die **Taste (+) 1 Sekunde** lang gedrückt, um den Radiosender unter der ausgewählten Voreinstellungsnummer zu speichern. Wenn Sie stattdessen den Sender aus dem Speicher löschen möchten, halten Sie die **Taste (-) 1 Sekunde** lang gedrückt.

Sender unter Voreinstellungsnummer speichern



Sender aus Speicher löschen

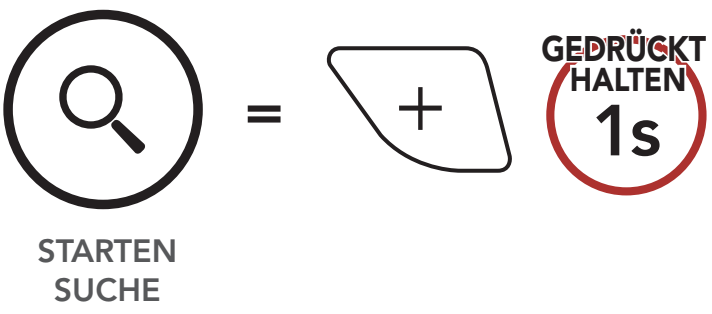


7.3 Radiosender suchen und speichern

Der **„Sendersuchlauf"** sucht automatisch nach Radiosendern. Dabei beginnt die Funktion bei der Frequenz des aktuellen Senders.

1. Halten Sie die **Taste (+) 1 Sekunde** lang gedrückt, um den Sendersuchlauf zu starten.

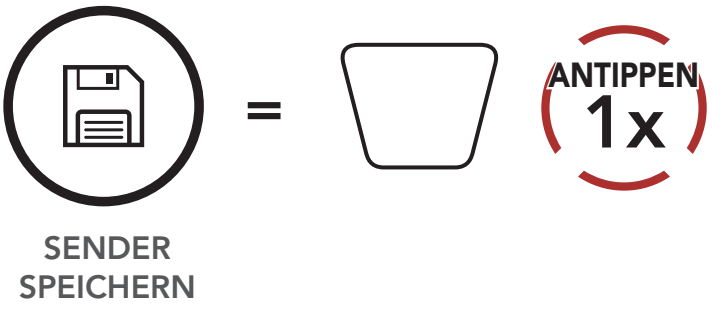
Radiosender suchen und speichern



2. Der Sena-Empfänger hält bei jedem gefundenen Sender **8 Sekunden** lang an und fährt dann fort.
3. Tippen Sie zum Speichern des aktuellen Senders die **mittlere Taste** an. Der Sender wird unter der nächsten Voreinstellungsnummer gespeichert.



Aktuellen Sender speichern

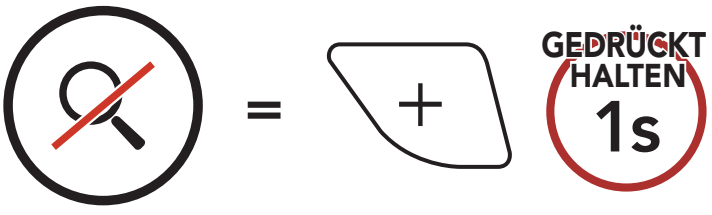




„Voreinstellung (#)“

4. Zum Beenden des Sendersuchlaufs halten Sie die **Taste (+) eine Sekunde** lang gedrückt.

Suche beenden

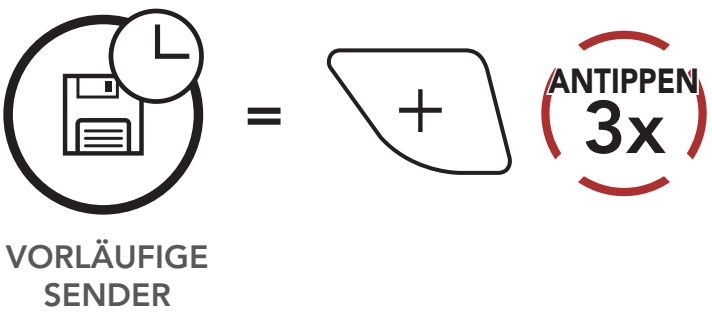


7.4 Vorläufige Sendervoreinstellung

Die Funktion **Vorläufige Voreinstellung** findet und speichert automatisch die 10 nächstgelegenen Radiosender, ohne Änderungen an den vorhandenen voreingestellten Sendern vorzunehmen.

1. Tippen Sie die **Taste (+)** dreimal an, um die automatische Suche und Speicherung von 10 Sendern zu starten.

Vorläufige Sender



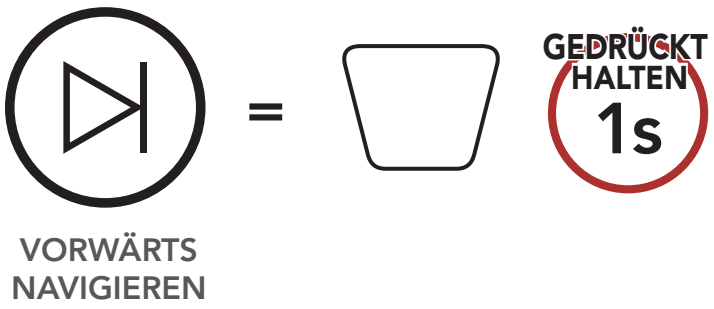
2. Die vorläufig voreingestellten Sender werden gelöscht, wenn das Bluetooth-System erneut gestartet wird.

MENÜ

7.5 Navigieren zwischen voreingestellten Sendern

Mit der oben beschriebenen Vorgehensweise lassen sich bis zu 10 Radiosender speichern. Halten Sie die **mittlere Taste 1 Sekunde** lang gedrückt, um zwischen den voreingestellten Sendern zu navigieren.

Durch voreingestellte Sender navigieren



Hinweis: Sie können die voreingestellten Sender auch mit dem **Sena Device Manager** oder der **Sena App** speichern.

7.6 Auswahl der Region

Im **Sena Device Manager** und in der **Sena Utility-App** können Sie den richtigen FM-Frequenzbereich für Ihren Standort auswählen. Mit der Einstellung für die Region können Sie die Suchfunktion optimieren, um die Suche in nicht verwendeten Frequenzbereichen zu vermeiden.

Region	Frequenzbereich	Schritt
Weltweit	76,0 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Nord- und Südamerika sowie Australien	87,5 ~ 107,9 MHz	± 200 kHz
Asien und Europa	87,5 ~ 108,0 MHz	± 100 kHz
Japan	76,0 ~ 95,0 MHz	± 100 kHz

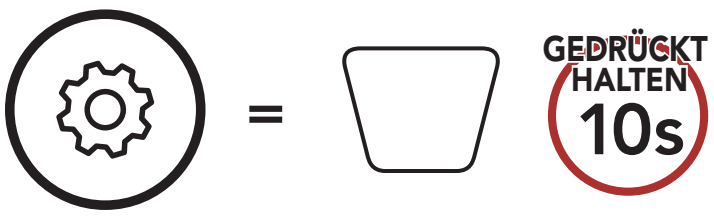
MENÜ

7.7 RDS AF-Einstellung (Radio Data System Alternate Frequencies) (standardmäßig aktiviert)

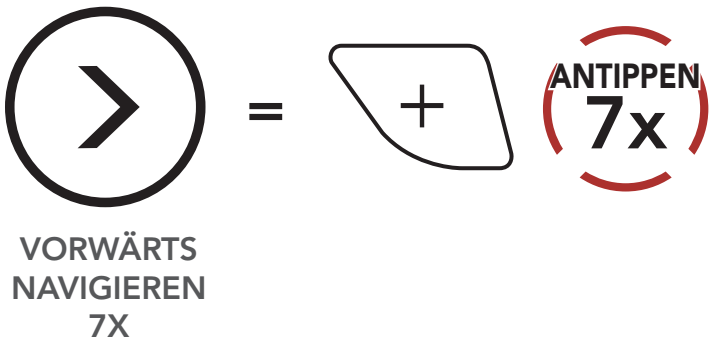
Die Optionen für die Einstellung **„RDS AF“** finden Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems**. Ausführlichere Informationen finden Sie im **Abschnitt 2.7, „Konfigurationsmenü“**.

Wenn das Signal eines Radiosenders zu schwach wird, sodass kein guter Empfang mehr gewährleistet ist, stellt die Funktion **RDS AF** (sofern sie aktiviert ist) den Sena-Empfänger auf einen Sender mit besserem Empfang ein. Bei deaktivierter **RDS AF**-Funktion müssen Sie manuell nach Sendern mit stärkerem Signal suchen.

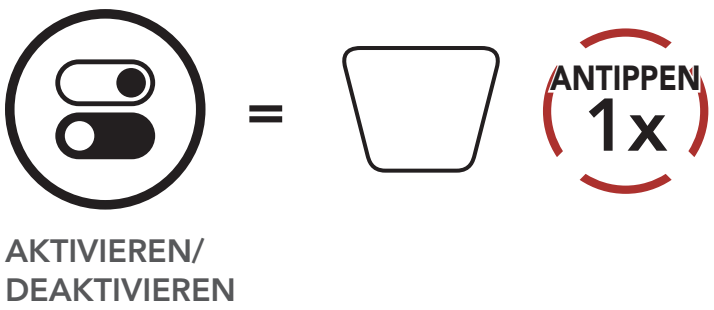
RDS AF-Einstellung im Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen



„Konfiguration“



„RDS AF-Einstellung“



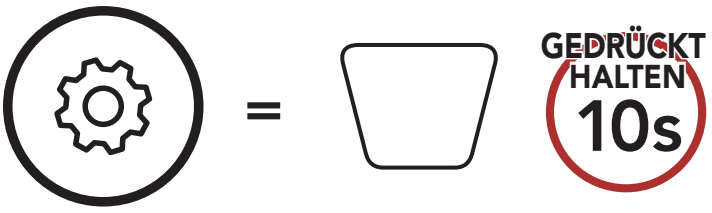
MENÜ

7.8 FM-Senderinfo (standardmäßig aktiviert)

Die Optionen für die Einstellung **„FM-Senderinfo“** finden Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems**. Ausführlichere Informationen hierzu finden Sie im **Abschnitt 2.7, „Konfigurationsmenü“**.

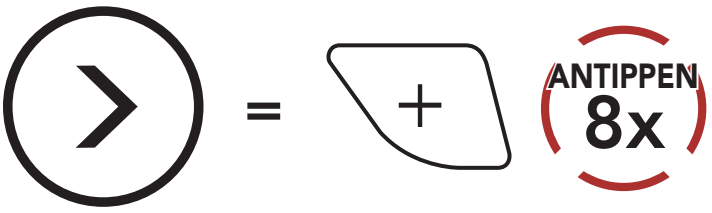
Wenn die FM-Senderinfo aktiviert ist, werden die Frequenzen der FM-Sender beim Auswählen voreingestellter Sender über Sprachansagen ausgegeben. Ist die FM-Senderinfo deaktiviert, werden keine Sprachansagen mit den FM-Senderfrequenzen ausgegeben, wenn Sie voreingestellte Sender auswählen.

FM-Senderinfo im Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen



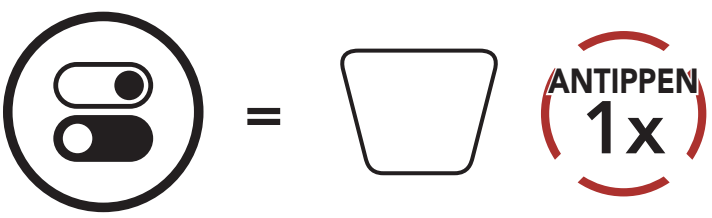
KONFIGURATIONS-MENÜ AUFRUFEN

„Konfiguration“



VORWÄRTS NAVIGIEREN 8X

„FM-Senderinfo“



AKTIVIEREN/ DEAKTIVIEREN

MENÜ

8. HEADSET-KONFIGURATION

8.1 Funktionspriorität

Das Bluetooth-System weist den verbundenen Geräten folgende Prioritäten zu:

(höchstes)	Mobiltelefon
	Sprechanlage
	FM-Radio
(niedrigstes)	Bluetooth-Stereomusik

Eine Funktion mit niedrigerer Priorität wird stets durch eine Funktion mit höherer Priorität unterbrochen. Zum Beispiel wird Stereomusik durch eine **Kommunikation über die Sprechanlage** unterbrochen, wohingegen ein **Kommunikation über die Sprechanlage** durch einen eingehenden Mobiltelefonanruf unterbrochen wird.

8.2 Firmware-Aktualisierung

Das Bluetooth-System unterstützt Firmware-Aktualisierungen. Sie können die Firmware mit **Sena Device Manager** aktualisieren. Ausführlichere Informationen finden Sie im **Abschnitt 2.1.2, „Sena Device Manager“**. Die neuesten Software-Downloads stehen auf **sena.com/de** zur Verfügung.

Hier klicken, um sena.com/de aufzurufen

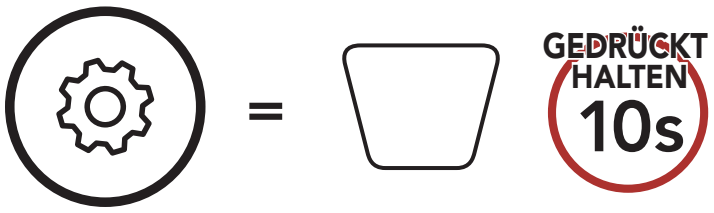
8.3 Sprachansagen

Die Optionen für die Einstellung **„Sprachansage“** finden Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems**. Ausführlichere Informationen finden Sie im **Abschnitt 2.7, „Konfigurationsmenü“**.

Wenn **Sprachansage** aktiviert ist, hören Sie für verschiedene Arten von Funktionen **Sprachansagen**. Ist die Funktion **Sprachansagen** hingegen deaktiviert, werden die Sprachansagen nur im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** sowie für die Akkuladezustandsanzeige, die Kurzwahl und für die FM-Radiofunktionen ausgegeben.

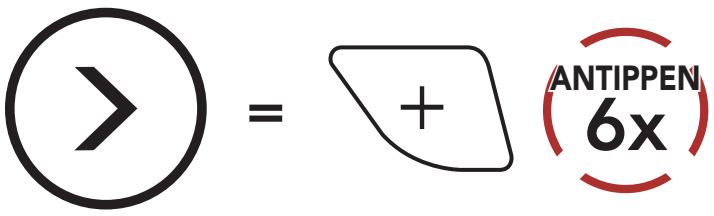
MENÜ

Sprachansage im Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen



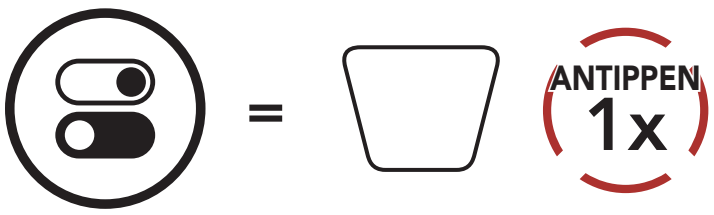
KONFIGURATIONS-MENÜ AUFRUFEN

„Konfiguration“



VORWÄRTS NAVIGIEREN 6X

„Sprachansage“



AKTIVIEREN/ DEAKTIVIEREN

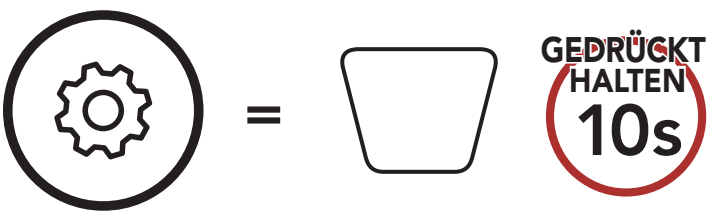
MENÜ

8.4 Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen

Die Option **Alle Bluetooth-Kopplungsinformationen löschen** finden Sie im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems**. Ausführlichere Informationen finden Sie im **Abschnitt 2.7, „Konfigurationsmenü“**.

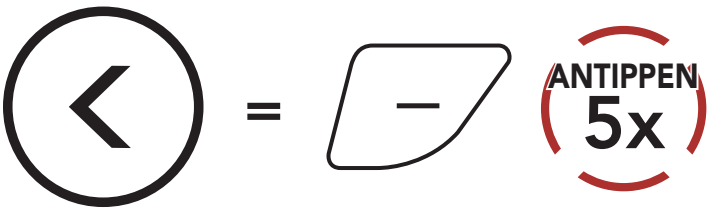
Tippen Sie in diesem Menü die **mittlere Taste** an, um **alle Bluetooth-Kopplungsinformationen zu löschen**, die auf dem Headset gespeichert sind.

„Alle Kopplungen löschen“ im Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen



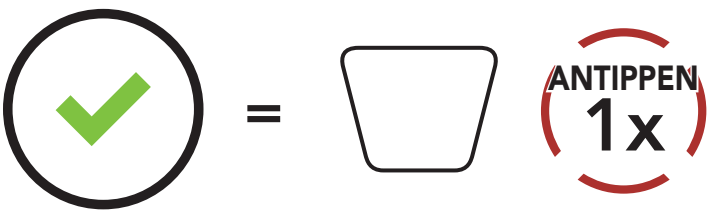
KONFIGURATIONS-MENÜ AUFRUFEN

„Konfiguration“



RÜCKWÄRTS NAVIGIEREN 5X

„Alle Kopplungen löschen“



AUSFÜHREN

9. FEHLERSUCHE

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf **sena.com/de**. Im ausführlichen Website-Bereich mit Fragen und Antworten finden Sie zudem Informationen für die Fehlersuche, Fallstudien und Tipps zur Verwendung des Helms.

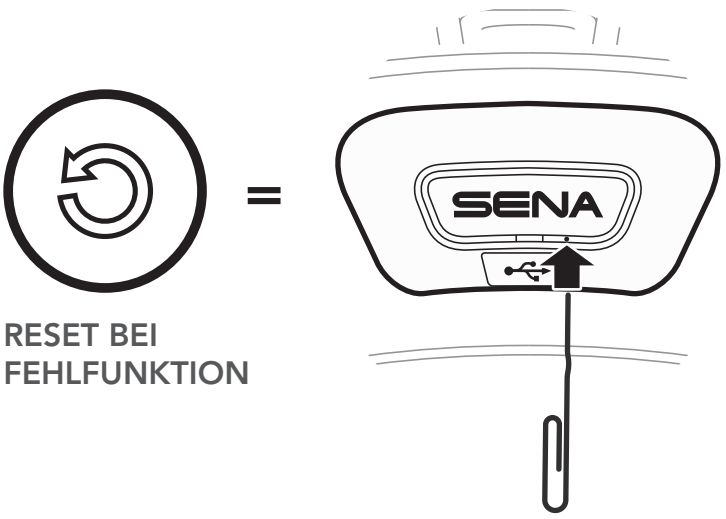
Hier klicken, um sena.com/de aufzurufen

9.1 Reset bei Fehlfunktion

Falls das Bluetooth-System nicht ordnungsgemäß funktioniert, können Sie das Gerät einfach zurücksetzen:

1. Suchen Sie hinten auf dem Helm unterhalb des Sena-Logos das Reset-Stiftloch.
2. Führen Sie eine Büroklammer vorsichtig in das Loch ein und drücken Sie die **Reset-Taste bei Fehlfunktion 1 Sekunde** lang mit leichtem Druck.

Reset bei Fehlfunktion



3. Das Bluetooth-System wird heruntergefahren.

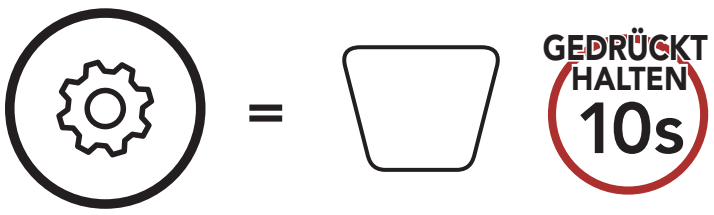
Hinweis: Durch ein Reset bei Fehlfunktion wird das Bluetooth-System nicht auf seine Werkseinstellungen zurückgesetzt.

MENÜ

9.2 Zurücksetzen

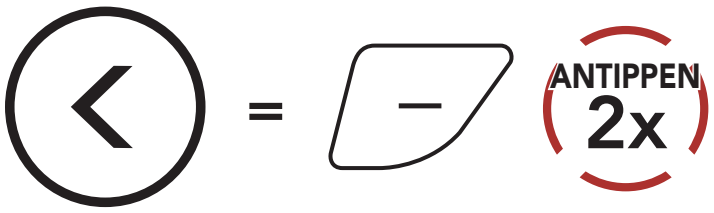
Um alle Einstellungen zu löschen und von vorne zu beginnen, können Sie das Bluetooth-System mithilfe der Funktion **Werkseinstellungen** im **Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems** auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Ausführlichere Informationen finden Sie im **Abschnitt 2.7, „Konfigurationsmenü“**.

Werkseinstellungen im Konfigurationsmenü des Bluetooth-Systems aufrufen



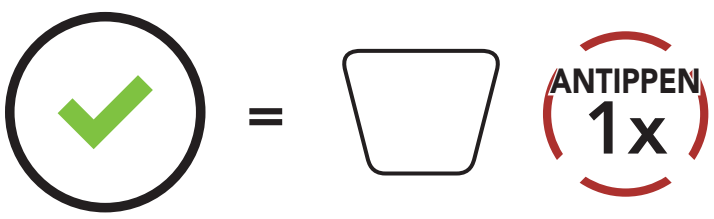
KONFIGURATIONS-MENÜ AUFRUFEN

„Konfiguration“



RÜCKWÄRTS NAVIGIEREN 2X

„Zurücksetzen“



AUSFÜHREN

10. WARTUNG UND PFLEGE

Das Innenfutter des Helms lässt sich vollständig entfernen. Das Kopffutter kann in Handwäsche mit Wasser (maximal 30° Celsius) und milder Seife gereinigt werden. Zum Reinigen der Helmschale, der Polster und des Rückhaltesystems dürfen ausschließlich nicht scheuernde Tücher verwendet werden. Lassen Sie die Polster bei Raumtemperatur trocknen. Bewahren Sie den Helm an einem trockenen, dunklen und gut belüfteten Ort auf, der nicht für Kinder und Tiere zugänglich ist. Bei hohen Temperaturen (über 43° Celsius) kann die Schale des Helms schmelzen.

⚠ WARNUNG

- Reinigen Sie den Helm nie mit Benzin, Diesel oder Verdünnungs- bzw. Lösungsmitteln. Diese Substanzen können schwere Schäden am Helm zur Folge haben, auch wenn keine Beschädigung sichtbar sein sollte. Dieser Helm kann beim Kontakt mit gängigen Substanzen wie bestimmten Lösungsmitteln (Ammoniak), Reinigungsmitteln (Bleiche), Farben oder Schleifmitteln beschädigt werden, ohne dass dieser Schaden für den Träger sichtbar ist. Verwenden Sie den Helm nicht, wenn er solchen Substanzen ausgesetzt war. Nach dem Kontakt mit solch schädlichen Substanzen kann nicht mehr gewährleistet werden, dass er seine Sicherheitsfunktionen vollständig erfüllt.
- Bewahren Sie den Helm nicht in Ihrem Auto oder an einem anderen Ort auf, der sich in der Nähe einer Hitzequelle befindet. Verwenden Sie den Helm nicht, wenn die Außenschale geschmolzen oder deformiert ist. Legen Sie den Helm nur an Orten ab, an denen er nicht auf den Boden fallen kann. Bei einem solchen Fall entstandene Schäden sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.
- An Ihrem Helm darf nichts angebracht werden, auch keine Spiegel oder Lichter.

Die Schale dieses Helms besteht aus expandiertem Polymerschaum. Über die Belüftungsöffnungen können schädliche Objekte in das Innere des Helms eindringen.

Die Schutzwirkung des Helms verringert sich im Laufe der Zeit. Dies hängt unter anderem davon ab, ob er zwischenzeitlich beschädigt wurde, wie stark bzw. ob er den Einflüssen von Umweltverschmutzung und schädlichen Chemikalien ausgeliefert und wie lange er der Sonne ausgesetzt war. Sena empfiehlt, Helme nach fünf Jahren durch einen neuen zu ersetzen.

Hinweis: Aufgrund der Einflüsse von Sonnenlicht und des unsachgemäßen Umgangs bei der Verwendung bzw. Lagerung, der zu Dellen oder Schnitten führt, sowie aufgrund der häufigen Verwendung kann die Lebensdauer des Helms unter 5 Jahren liegen.

SENA

Copyright © 2021 Sena Technologies, Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

© 1998-2021 Sena Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sena Technologies, Inc. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen.

Sena™ ist ein Warenzeichen von Sena Technologies, Inc. oder seinen Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern. SF1™, SF2™, SF4™, SFR™, SRL™, Momentum™, Momentum INC™, Momentum Lite™, Momentum Pro™, Momentum INC Pro™, Momentum EVO™, Cavalry™, Latitude SR™, Latitude SX™, Latitude S1™, 30K™, 33i™, 50S™, 50R™, 5S™, 20S EVO™, 20S™, 10S™, 10C™, 10C PRO™, ProRide EVO™, 10C EVO™, 10U™, 10Upad™, 10R™, 3S™, 3S PLUS™, SMH5™, SMH5-FM™, SMH5 MultiCom™, SMH10™, SMH10R™, SPH10™, SPH10H-FM™, Savage™, Prism Tube WiFi™, Prism™, Bluetooth Audio Pack for GoPro®, R1™, R1 EVO™, R1 EVO CS™, M1™, M1 EVO™, RUMBA™, RC1™, RC3™, RC4™, Handlebar Remote™, Wristband Remote™, PowerPro Mount™, Powerbank™, FreeWire™, WiFi Docking Station™, WiFi Sync Cable™, WiFi Adapter™,+mesh™, +Mesh Universal™, MeshPort Blue™, MeshPort Red™, Econo™, OUTRUSH™, OUTRUSH R™, OUTSTAR™, EcoCom™, Parani A10™, Parani A20™, Parani M10™, pi™, Snowtalk™, Snowtalk2™, SR10™, SR10i™, SM10™, SPIDER RT1™, SPIDER ST1™, X1™, X1 Pro™, X1S™, Expand™, Expand Boom™, Bluetooth Mic & Intercom™, Tufftalk™, Tufftalk Lite™, Tufftalk M™ sind Marken der Sena Technologies, Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung von Sena verwendet werden.

GoPro® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Woodman Labs in San Mateo, Kalifornien. Sena Technologies, Inc. („Sena“) ist in keiner Weise mit Woodman Labs verbunden. Das Sena Bluetooth Pack für GoPro® ist ein Bluetooth-Adapter, der von Sena Technologies, Inc. speziell zur Verwendung mit der GoPro® Hero3 und Hero4 entwickelt wurde.

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. iPhone® und iPod® touch sind eingetragene Warenzeichen von Apple. Inc.

Adresse: 152 Technology Drive Irvine, CA 92618